



**Bedarfsplanung  
Kommunale Kinderbetreuung  
2018-2025  
in der Gemeinde Hemmingen**

**Bericht**

Juni 2018



# Bedarfsplanung „Kommunale Kinderbetreuung 2018-2025“ in der Gemeinde Hemmingen

**Auftraggeber:** Gemeindeverwaltung Hemmingen  
Bürgermeister Thomas Schäfer  
Münchinger Str. 5  
D-71282 Hemmingen

Telefon: 07150 9203-0  
Fax: 07150 9203-17  
E-Mail: [gemeinde@hemmingen.de](mailto:gemeinde@hemmingen.de)  
Homepage: [www.hemmingen.de](http://www.hemmingen.de)

**Auftragnehmer:** PAN GEO  
Gesellschaft für Angewandte Geographie mbH  
Kronenstraße 35  
70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 5090971  
Telefax: 0711 / 5090972  
Email: [info@pangeo.de](mailto:info@pangeo.de)  
Homepage: [www.pangeo.de](http://www.pangeo.de)

**Projektleitung und  
-bearbeitung:** Dr. Johannes G. Feifel

**Projektbegleitender  
Arbeitskreis:** Ralf Kirschner (Amtsleiter)  
Katja Moser (Leiterin Koordinationsstelle Kita)

**Projektdauer:** März 2018 – Juni 2018

## Inhaltsverzeichnis:

<b>1</b>	<b>Warum eine Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Hemmingen?</b>	<b>1</b>
1.1	Ausgangssituation	1
1.2	Aufgabenstellung	2
<b>2</b>	<b>Aktualisierung der Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für die Gemeinde Hemmingen</b>	<b>3</b>
2.1	<b>Wanderungsbewegungen von 2018 bis 2025</b>	<b>3</b>
2.1.1	Wanderungssalden über Neubautätigkeit	3
2.1.2	Wanderungssalden über demographischen Wandel	4
2.1.3	Wanderungsbewegungen von 2018 bis 2025 insgesamt	5
2.1.4	Migration aus globalen Krisenländern	6
2.2	<b>Geburtenprognose von 2018 bis 2025</b>	<b>7</b>
2.2.1	Geburtenkennziffern	7
2.2.2	Geburtenzahlen	8
2.3	<b>Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 in der Gemeinde Hemmingen insgesamt</b>	<b>8</b>
2.4	<b>Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für einzelne Wohngebiete der Gemeinde Hemmingen</b>	<b>10</b>
2.4.1	Neubaugebiet Hälde	11
2.4.2	1970er Jahre Wohngebiet Wohnpark Schlossgut	12
2.4.3	1970er Jahre Wohngebiet Schauchert	13
2.5	<b>Zusammenfassung</b>	<b>16</b>
<b>3</b>	<b>Bedarfsplanung kommunale Kinderbetreuung Hemmingen</b>	<b>17</b>
3.1	<b>Kinderbetreuungsinfrastrukturen</b>	<b>17</b>
3.1.1	Lage	17
3.1.2	Kapazitäten und Belegungen	18
3.1.3	Jahreszeitliche Schwankungen mit Minima und Maxima bei der Nachfrage an Kinderbetreuung	19
3.2	<b>Betreuung von Kindern durch Tagespflegepersonen (Kindertagespflege)</b>	<b>19</b>
3.3	<b>Betreuung von Kindern in Spiel-/ Krabbelgruppen</b>	<b>22</b>
3.4	<b>Kinderbetreuungsquote</b>	<b>23</b>
3.5	<b>Exkurs: Schulkindbetreuung</b>	<b>24</b>
3.6	<b>Bedarfsplanung KiTa-Betreuung bis 2025</b>	<b>25</b>
3.6.1	Gemeinde Hemmingen insgesamt	25
3.6.2	Betrachtung der Entwicklungen in den ausgewählten Wohngebieten	28
<b>4</b>	<b>Fazit und Empfehlungen</b>	<b>31</b>
<b>5</b>	<b>Anhang</b>	<b>33</b>
<b>6</b>	<b>Quellenverzeichnis:</b>	<b>45</b>
6.1	Literaturverzeichnis	45
6.2	Internetabfragen	46
6.3	Verzeichnis E-Mails	46

## Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1:	Lage der 1970er Wohngebiete Schauchert und Wohnpark Schlossgut sowie des Neubaugebiets Hälde in der Gemeinde Hemmingen	2
Abbildung 2:	Neubaugebiet Hälde (www.openstreetmap.org, Abruf 11.04.2018)	11
Abbildung 3:	Wohngebiet Wohnpark Schlossgut (www.openstreetmap.org, Abruf 19.04.2018)	13
Abbildung 4:	1970er Jahre Wohngebiet Schauchert (www.openstreetmap.org, Abruf 26.04.2018)	14
Abbildung 5:	Lage der Kinderbetreuungsinfrastrukturen in der Gemeinde Hemmingen	18

## Tabellenverzeichnis:

Tabelle 1:	Entwicklung der Kinder in der Altersgruppe bis 14 Jahre von 2015 bis 2017 in der Gemeinde Hemmingen	1
Tabelle 2:	Einschätzung von PAN GEO zur Altersstruktur der Erstbezieher der geplanten Wohnungsneubauten bis 2025 in der Gemeinde Hemmingen	4
Tabelle 3:	Einschätzung von PAN GEO zur Altersstruktur der auswärtigen Beziehern von freierwerdenden Wohnungen infolge des demographischen Wandels (Überalterung) bis 2025 in der Gemeinde Hemmingen	5
Tabelle 4:	Prognostizierte Wanderungsgewinne in der Gemeinde Hemmingen von 2018 bis 2025 infolge von Wohnungsneubau und demographischen Wandel (Überalterung)	5
Tabelle 5:	Geburtenkennziffern in der Gemeinde Hemmingen (Landkreis Ludwigsburg) für die Jahre 2014 bis 2017 sowie Annahme für die Jahre 2018 bis 2025	7
Tabelle 6:	Geburtenprognose von 2018 bis 2025 in der Gemeinde Hemmingen	9
Tabelle 7:	Kinderzahlenprognose für die Gemeinde Hemmingen von 2018 bis 2025	10
Tabelle 8:	Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für das Neubaugebiet Hälde in der Gemeinde Hemmingen	11
Tabelle 9:	Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für das 1970er Jahre Wohngebiet Wohnpark Schlossgut in der Gemeinde Hemmingen	14
Tabelle 10:	Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für das 1970er Jahre Wohngebiet Schauchert in der Gemeinde Hemmingen	15
Tabelle 11:	Übersicht zu den Kinderzahlenprognosen von 2018 bis 2025 für die Gemeinde Hemmingen und die ausgewählten Wohngebiete	16
Tabelle 12:	Kindertagespflege in der Gemeinde Hemmingen	22
Tabelle 13:	Betreuungsquote in der Gemeinde Hemmingen zum 31.12.2017	24
Tabelle 14:	Betreuungsangebote für Schulkinder in der Gemeinde Hemmingen 2018	24
Tabelle 15:	Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung in der Gemeinde Hemmingen bis zum Jahr 2025 (mit AM-Gruppen)	27
Tabelle 16:	Bedarfsplanung Kinderbetreuung für Neubaugebiet Hälde und KiTa Hälde von 2018 bis 2025 (jeweils zum 31.12.)	29
Tabelle 17:	Bedarfsplanung Kinderbetreuung für 1970er Jahre Wohngebiet Wohnpark Schlossgut und KiTa Schlosspark von 2018 bis 2025 (jeweils zum 31.12.)	29
Tabelle 19:	Bedarfsplanung Kinderbetreuung für 1970er Jahre Wohngebiet Schauchert und KiGa Albert-Schweitzer-Str. von 2018 bis 2025 (jeweils zum 31.12.)	30

## Anhangsverzeichnis:

Anhang 1:	Wohnberechtigte und Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppe in der Gemeinde Hemmingen zum 31.12.2017	33
Anhang 2:	Bevölkerungsvorausrechnung bis 2035 für die Gemeinde Hemmingen mit Wanderungen nach 19 Altersgruppen	35
Anhang 3:	Überalterung in der Gemeinde Hemmingen und in ausgewählten Wohngebieten	35
Anhang 4:	Gestorbene in der Gemeinde Hemmingen insgesamt und deren Anteil an der Bevölkerung von 2011 bis 2015 nach Altersgruppen	36
Anhang 5:	Verstorbenenprognose von 2018 bis 2025 in der Gemeinde Hemmingen:	36
Anhang 6	Geburtenprognose im Neubaugebiet „Hälde“ von 2018 bis 2025	37
Anhang 7	Geburtenprognose im 1970er Jahre Wohngebiet „Wohnpark Schlossgut“ von 2018 bis 2025	38
Anhang 8	Geburtenprognose im 1970er Jahre Wohngebiet „Schauchert“ von 2018 bis 2025	39
Anhang 9:	Betriebserlaubnis, Kapazitäten und Betreuungsangebote der Hemminger Kinderbetreuungsinfrastrukturen	40
Anhang 10:	Mindestpersonalschlüssel, Regel- und Höchstgruppenstärken bei kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen nach der Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO) Baden-Württemberg vom 25.November 2010	41
Anhang 11:	Belegte Plätze/ Kinder / Kapazitäten in Kleinkindgruppe und Kiga Gruppe ab September 2017 (Stand: 03/2018)	42
Anhang 12:	Ab dem 01.09.2012 gültige Mindestpersonalschlüssel pro Stunde/Tag	43
Anhang 13:	Zusammenstellung des empfohlenen Flächen- und Raumbedarfs für einbis viergruppige Kindertageseinrichtungen	43
Anhang 14:	Kindertagespflege im Landkreis Ludwigsburg zum 01.03.2018	44

## Abkürzungsverzeichnis

<b>AM</b>	Altersgemischte Gruppe(n) / Betreuung(en)
<b>Ew</b>	Einwohner
<b>ASS</b>	KiGa Albert-Schweitzer-Straße
<b>GemO</b>	Gemeindeordnung
<b>GKZ</b>	Geburtenkennziffer
<b>GT / GT3</b>	Ganztagesgruppe(n) bzw. -betreuung(en) / GT für 3 Tage
<b>HA/ BL</b>	KiTa Hauptstr./ Blohmstr.
<b>HT</b>	Halbtagsgruppe / -betreuung(en)
<b>K</b>	Kind(er)
<b>Ka</b>	Kapazität
<b>KiGa/KiGä</b>	Kindergarten/-gärten
<b>KiFaz ES</b>	Kinder- und Familienzentrum Eberdinger Straße
<b>KiKr</b>	Kinderkrippe(n)

<b>KiTa/KiTas</b>	Kindertagesstätte/n
<b>KiTaG</b>	Kindertagesbetreuungsgesetz (Baden-Württemberg)
<b>KiTaVO</b>	Kindertagesstättenverordnung (Baden-Württemberg)
<b>KKG</b>	Kleinkindgruppe/-krippe
<b>KVJS</b>	Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
<b>Kr</b>	Krippe
<b>KTP</b>	Kindertagespflege
<b>Lj</b>	Lebensjahr
<b>N</b>	Nennung(en)
<b>BP</b>	Betreuungsplätze
<b>PiA</b>	Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher
<b>RG</b>	Regelgruppe(n)
<b>RÖ</b>	Regelöffnungszeit
<b>SBS</b>	Landesfördermaßnahme „ <u>S</u> ingen- <u>B</u> ewegen- <u>S</u> prechen“
<b>SGB</b>	Sozialgesetzbuch
<b>SPATZ</b>	Landesförderprogramm „ <u>S</u> prachförderung in <u>a</u> llen <u>T</u> ageseinrichtungen für Kinder mit <u>Z</u> usatzbedarf“
<b>StaLA</b>	Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
<b>TPP</b>	Tagespflegeperson(en)
<b>TZ</b>	Teilzeit (-Beschäftigte/r)
<b>U3 / Ü3</b>	Kind(er) unter 3 Jahre / Kind(er) über 3 Jahre
<b>VÖ</b>	(Gruppe(n) mit) Verlängerte(r) Öffnungszeit
<b>WE</b>	Wohneinheit(en)

## Zeichenerklärung in den Tabellen:

<b>X</b>	Wert ermittelbar, jedoch Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Erhebung zu aufwändig
<b>...</b>	Wert noch nicht vorliegend (Angabe fällt eventuell später an)
<b>.</b>	Wert unbekannt oder (z.B. aus Datenschutzgründen) geheim zu halten
<b>-</b>	Wert gleich Null im Sinne von „ <i>nichts vorhanden</i> “
<b>0</b>	Wert gleich weniger als 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
<b>[ ]</b>	Als eigener Schätzwert ausgewiesen, wenn der zeitliche Bezug des Wertes vor dem Stichtag 31.12.2004 liegt. Werte, deren zeitlicher Bezug nach diesem Stichtag liegt, sind Schätzwerte und werden daher nicht gesondert markiert.

**Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch dabei selbstverständlich immer die weibliche Form mitgemeint.**

**Unstimmigkeiten bei Summierungen begründen sich in Rundungen der zugrunde gelegten Zahlenwerte (die Nachkommastellen enthalten)**

# 1 Warum eine Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Hemmingen?

## 1.1 Ausgangssituation

### Ausgangssituation:

Die im Landkreis Ludwigsburg gelegene Gemeinde Hemmingen (7.946 Einwohner (31.12.2017), Anhang 1, S.33) ist in den letzten Jahren durch ein deutliches Bevölkerungswachstum infolge

- der Besiedlung des am nordöstlichen Ortsrand gelegenen Neubaugebiets Hälde,
- der seit 09/2015 verstärkten Zuwanderung insbesondere aus dem Ausland sowie
- sprunghaft gestiegener Geburtenzahlen in 2017

charakterisiert. Dieses Wachstum liegt speziell in der Altersgruppe der Kinder bis 14 Jahren über der Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg (Anhang 2, S.35) wie auch über der im Sommer 2015 von PAN GEO prognostizierten Entwicklung (Tabelle 1), so dass eine Aktualisierung und Fortschreibung der Bedarfsplanung zur kommunalen Kinderbetreuung erforderlich ist.

**Tabelle 1: Entwicklung der Kinder in der Altersgruppe bis 14 Jahre von 2015 bis 2017 in der Gemeinde Hemmingen**

Bevölkerung in der Gemeinde Hemmingen: Anzahl an ..		Stand (zum 31.12.):			2015-17		Zum Vergleich: PAN GEO Prognose 2015	
		2015	2016	2017	abs.	in %	2016	2017
.. Kleinkindern/ Babys	.. bis 1 Jahr	77	72	98	21	27,3%	69	74
.. Krippenkindern..	.. von 1 bis 2 Jahre	71	79	78	7	9,9%	65	76
	.. von 2 bis 3 Jahre	70	84	92	22	31,4%	67	73
.. Kindergartenkindern ..	.. von 3 bis 4 Jahre	61	77	83	22	36,1%	74	84
	... von 4 bis 5 Jahre	51	71	82	31	60,8%	63	93
	.. von 5 bis 6 Jahre	67	55	76	9	13,4%	56	78
.. Grundschulkindern (Primarstufe)..	.. von 6 bis 7 Jahre	64	68	56	-8	-12,5%	76	65
	.. von 7 bis 8 Jahre	59	65	70	11	18,6%	63	84
	.. von 8 bis 9 Jahre	61	61	70	9	14,8%	65	71
	.. von 9 bis 10 Jahre	58	60	69	11	19,0%	63	72
.. Schulkindern in Sekundarstufe I...	.. von 10 bis 11 Jahre	67	57	60	-7	-10,4%	61	69
	.. von 11 bis 12 Jahre	66	69	59	-7	-10,6%	71	68
	.. von 12 bis 13 Jahre	64	68	73	9	14,1%	68	78
	.. von 13 bis 14 Jahre	71	65	79	8	11,3%	71	74
<b>Kinder bis 14 Jahre insgesamt</b>		<b>907</b>	<b>951</b>	<b>1.045</b>	<b>138</b>	<b>15,2%</b>	<b>932</b>	<b>1.059</b>
<b>Bevölkerung insgesamt</b>		<b>7.416</b>	<b>7.578</b>	<b>7.946</b>	<b>530</b>	<b>7,1%</b>	<b>X</b>	<b>X</b>

Quelle: www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB (Abfrage 01.03.2018), GEMEINDE HEMMINGEN (2018a) und PAN GEO (2015)

## 1.2 Aufgabenstellung

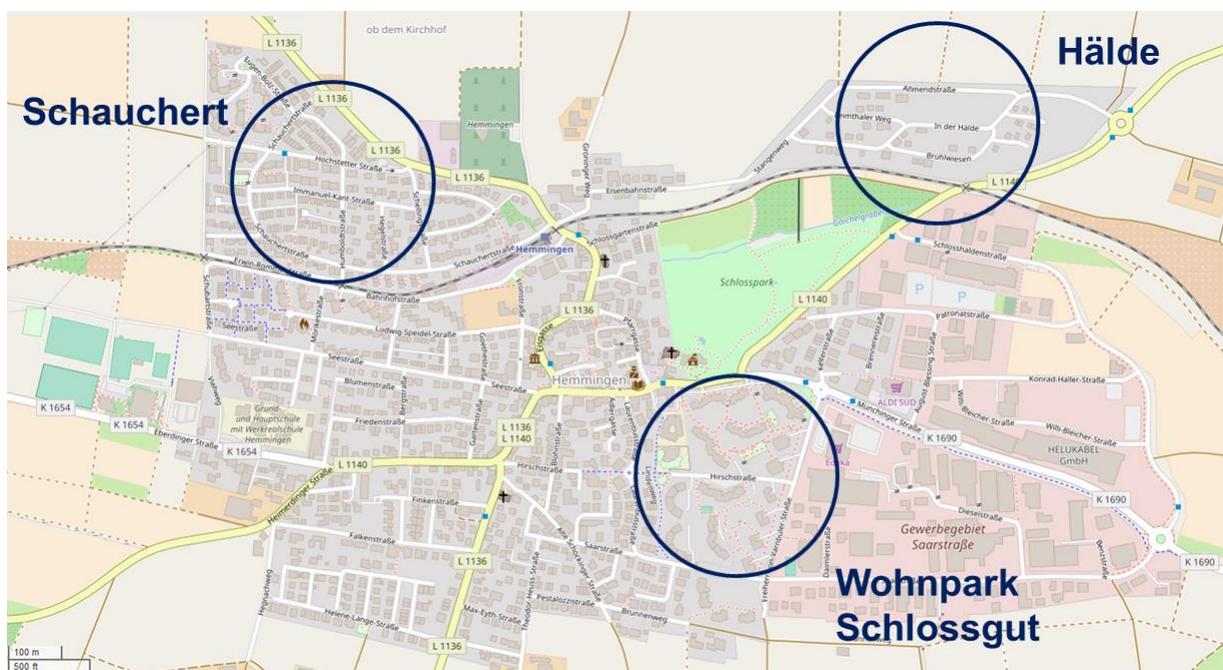
**Aktualisierung und Fortschreibung der Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung erforderlich** Entsprechend der skizzierten Ausgangslage ist eine Aktualisierung und Fortschreibung der Bedarfsplanung zur kommunalen Kinderbetreuung für die Gemeinde Hemmingen erforderlich.

Dabei sollen neben der Gemeinde Hemmingen insgesamt auch die 1970er Jahre Wohngebiete Schauchert, Wohnpark Schlossgut und das Neubaugebiet Hälde speziell betrachtet werden, um in diese vom demographischen Wandel und von Zuzügen besonders betroffenen Wohngebieten aussagekräftige Planungsdaten zur bedarfsgerechten Dimensionierung einer attraktiven fußläufig erreichbaren Kinderbetreuung zu erhalten (Abbildung 1).

**Aufgabenstellung:** *Dabei ist für die Bedarfsplanung der kommunalen Kinderbetreuung der künftige mittel- bis langfristige Bedarf bis zum Jahr 2025 an*

- *Kleinkinder-Krippen (1.-3. Jahr),*
- *Kindergarten (3.-6. Jahr (bzw. Schuleintritt)) sowie*
- *Kernzeit-/Hortbetreuung (1.-4. Klasse (bzw. 11. Jahr))*

*festzustellen und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.*



**Abbildung 1: Lage der 1970er Wohngebiete Schauchert und Wohnpark Schlossgut sowie des Neubaugebiets Hälde in der Gemeinde Hemmingen**

## 2 Aktualisierung der Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für die Gemeinde Hemmingen

### Inhaltlich- methodisches Vorgehen:

In diesem Kapitel erfolgt die Aktualisierung der PAN GEO Kinderzahlenprognose vom Sommer 2015 der Kinderzahlen in der Gemeinde Hemmingen insgesamt sowie differenziert für die Wohngebiete Schauchert, Wohnpark Schlossgut und Hälde differenziert.

Die Prognose wird über Annahmen zu Geburtenkennziffern (GKZ) bei Frauen im gebärfähigen Alter und zu Wanderungssalden (WS), die sich durch Zuzüge infolge von Neubautätigkeiten und vom demographischen Wandel ergeben, errechnet.

### 2.1 Wanderungsbewegungen von 2018 bis 2025

#### Kein negativer WS im Bestand, positiver WS nur bei Neubau und demographischen Wandel

Angesichts der Lage der Gemeinde Hemmingen in der Wachstumsregion Stuttgart wird davon ausgegangen, dass negative WS nicht auftreten, da zum einen frei werdender Wohnungsbestand schnell wieder bezogen wird und zum anderen in den letzten Jahren kein nennenswerter Anstieg der Wohnfläche pro Kopf verzeichnet werden konnte (STN 2018).

Entsprechend wird angenommen, dass positive WS nur bei Bezug von neuen Wohnungen sowie bei einer deutlichen Überalterung und dem damit einhergehenden demographischen Wandel auftreten.

#### 2.1.1 Wanderungssalden über Neubautätigkeit

#### Durch Neubautätigkeit bis 2025 rund 400 neue Bewohner

In der Gemeinde Hemmingen wird in den nächsten Jahren insbesondere im Neubaugebiet Hälde weiterhin nennenswerter Wohnungsneubau zu verzeichnen sein. Tabelle 2 zeigt eine Neubautätigkeit bis 2025 von rund 155 Wohneinheiten für rund 400 Bewohner.

#### Saldo Neubezieher = Zuzug von Auswärtigen

Bei einem innerörtlichen Bezug von neuen Wohnungen wird davon ausgegangen, dass die freiwerdende alte Wohnung von Auswärtigen im Verhältnis eins zu eins bezogen wird. Dies bedeutet, dass im Saldo die Erstbezieher der Neubauwohnungen als Auswärtige gezählt werden können.

**Tabelle 2: Einschätzung von PAN GEO zur Altersstruktur der Erstbezieher der geplanten Wohnungsneubauten bis 2025 in der Gemeinde Hemmingen**

Geplante Neubautätigkeiten in der Gemeinde Hemmingen (Stand: 03/2018)		Anzahl Wohneinheiten (WE)	Wahrscheinlicher Erstbezug	Einschätzung zur Bevölkerungsstruktur beim Erstbezug der bis 2025 erstellten Neubauwohnungen																											
				Belegungs-dichte Einwohner/ Wohn-grundstück	Bevöl-kerung insge-samt	Davon: .. bis unter .. Jahren														Frauen im gebärfähigen Alter						Sonstige					
						bis 1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-14	14-15	15-19	20-24	25-29	30-34	34-39	40-44							
Brühlwiesen	(MTM Hälde 15 Heiko Müller)	6	2018	2,7	16	1			1	1		1														1	2	2	1	6	
Hälde 15		6	2018	2,7	16				1																		1	2	2	1	6
Hälde 3 (12 DHH)		12	2018	2,6	31		1		1	1	1															1	2	4	4	2	12
IEP (3 RH und 2 DHH)		5	2018	2,6	13				1	1	1																	2	2	1	5
Eisenbahnstraße (2 DHH, EH)		3	2018	2,7	8				1	1																		1	1	1	3
Weiterer Zuzug in WE von Layher, Huber, Raiser		13	2018	2,6	34	1		1	1	1	1	1												1	1		2	4	5	2	13
"Nachzügler" im Neubaugebiet Hälde		5	2019	2,6	13		1			1	1																	1	2	2	5
		5	2020	2,6	13			1		1																		1	2	2	5
Ab 2021: Neubaugebiet "Südlich der Pestalozzistr." (ca. 2 ha) südlich des Wohnparks Schlossgut (Arrondierung)		25	2021	2,6	64	1	1	1	3	2	3		1		1										1		4	9	9	3	25
		25	2022	2,6	64	1	1	1	2	3	2	1		1		1									1		6	7	7	5	25
		25	2023	2,6	64	1	1	1	2	3	2		1			1									1		2	10	10	3	25
		25	2024	2,6	64	1	1	1	3	2	3			1			1								1		3	9	9	4	25
<b>Neubautätigkeit bis 2025 insgesamt</b>		<b>155</b>		<b>2,6</b>	<b>400</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>52</b>	<b>55</b>	<b>27</b>	<b>155</b>					

Quelle: Eigene Abschätzungen nach Infos der GEMEINDE HEMMINGEN.

**65Jährige und Ältere nicht relevant bei Wanderungen**

Im Jahr 2015 konnten 582 Zuzüge nach und 535 Fortzüge aus Hemmingen verzeichnet werden, darunter 31 Zuzüge und 33 Fortzüge in der Altersgruppe der 65Jährigen und Älteren (www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB/). Dies zeigt, dass diese Altersgruppe keine nennenswerte Bedeutung bei Wanderungen spielt und nicht detaillierter betrachtet werden muss.

**2.1.2 Wanderungssalden über demographischen Wandel**

Der demographische Wandel führt zu einem erhöhten Zuzug, wenn die Bevölkerung überaltert ist und so durch zunehmende Sterbefälle zunehmend Wohnungen freierwerden. In der Gemeinde Hemmingen ist insbesondere die Bevölkerung in den 1970er Jahre Wohngebieten Schauhert und Wohnpark Schlossgut überaltert, da viele der Bewohner noch zur Gründungsgeneration bzw. zu den Erstbeziehern zählen.

**Wanderungsgewinn von rund 100 Personen bis 2025 infolge Überalterung**

Tabelle 3 zeigt die Auswirkungen der Überalterung auf Hemmingen. Demnach sind von 2018 bis 2025 in der Altersgruppe der 65 Jährigen und Älteren im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2011-15 infolge der Überalterung mit insgesamt rund 75 „zusätzlichen“ Verstorbenen zu rechnen, so dass rund 38 Wohnungen für rund 100 auswärtige Zuzügler frei werden.

**Tabelle 3: Einschätzung von PAN GEO zur Altersstruktur der auswärtigen Beziehern von freierwerdenden Wohnungen infolge des demographischen Wandels (Überalterung) bis 2025 in der Gemeinde Hemmingen**

Einschätzung des Zuzugs von Auswärtigen in freierwerdende Wohneinheiten (WE) infolge des demographischen Wandels (Überalterung)																										
	Gestorbene im Alter von 65 Jahren und älter	Demographischer Wandel: "zusätzlich" Gestorbene ab 2018 infolge Überalterung:	Durchschnittliche Haushaltsgröße (65 Jahre und älter)	Freierwerdende WE infolge des demographischen Wandels	Leerstandquote und innerörtlicher Eigenbedarf 25%	WE für Auswärtige infolge des demographischen Wandels	Zuzug Auswärtige insgesamt in freierwerdende WE	Davon: .. bis unter .. Jahren																		
																						Frauen im gebärfähigen Alter				Sonstige
								bis 1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-14	14-15	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	
Ø2011-15	49																									
2018	53	4	1,6	2	1	2	3												1	1						
2019	54	6	1,575	4	1	3	7	1											2	3						
2020	56	7	1,55	5	1	3	10		1		1	1							1	2	3					
2021	58	9	1,525	6	1	4	10				1	1							1	1	4					
2022	59	10	1,5	7	2	5	14			1	1	1	1	1					1	1	5					
2023	60	12	1,475	8	2	6	17	1			1	1	1	1					1	2	5					
2024	62	13	1,45	9	2	7	19		1		1	1	1						2	2	7					
2025	63	15	1,425	10	3	8	20	1		1	2	1	2						1	2	6					
<b>Insgesamt (2018-25)</b>	<b>465</b>	<b>75</b>	<b>X</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>38</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>34</b>											

Quelle: Eigene Abschätzungen nach Infos der GEMEINDE HEMMINGEN (2017).

**Tabelle 4: Prognostizierte Wanderungsgewinne in der Gemeinde Hemmingen von 2018 bis 2025 infolge von Wohnungsneubau und demographischen Wandel (Überalterung)**

Geschätzte Wanderungsgewinne durch Neubautätigkeit und durch demographischen Wandel (Überalterung) pro Jahr von 2018 bis 2025																							
	Zuzug Auswärtige insgesamt	Davon: .. bis unter .. Jahren																					
		Davon																	Frauen im gebärfähigen Alter				Sonstige
		bis 1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-19	20-24	25-29	30-34	34-39	40-44	
2018	121	2	1	1	6	5	5	2	1	1	0	0	2	0	0	1	2	0	7	15	16	8	46
2019	20	1	1	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	8
2020	23	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	4	2	8	
2021	74	1	1	1	4	2	4	0	1	0	1	0	0	0	1	1	0	4	10	10	4	29	
2022	78	1	1	2	3	4	3	2	0	1	0	0	0	1	0	0	1	7	8	8	6	30	
2023	81	2	1	1	3	4	3	0	2	0	0	1	0	0	1	2	0	2	12	13	4	30	
2024	83	1	2	1	4	3	4	0	0	2	0	1	0	1	0	0	1	3	11	11	6	32	
2025	20	1	0	1	2	1	2	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	2	1	6	
<b>Insgesamt (2018-25)</b>	<b>500</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>33</b>	<b>189</b>

Datenquelle: Eigene Abschätzungen

### 2.1.3 Wanderungsbewegungen von 2018 bis 2025 insgesamt

**Bis 2025 Wanderungsgewinn von rund 500 Personen** Aufgrund der Neubautätigkeit und des demographischen Wandels wird von 2018 bis 2025 mit einem Wanderungsgewinn von rund 500 Personen gerechnet, darunter rund 100 Kinder unter 6 Jahren (Tabelle 4):

Der relativ hohe Wanderungsgewinn von rund 100 Kindern unter 6 Jahren und weiteren rund 25 bis 15 Jahren bei rund 500 Zuwanderern insgesamt enthält auch die jüngere Migration aus globalen Krisenländern:

## 2.1.4 Migration aus globalen Krisenländern

### Ungesteuerte / unkontrollierte Migration in Prognose nicht berücksichtigt

Die Prognose geht aus von dem vorhandenen und geplanten Wohnungsangebot als Grenzwert für Zuwanderungen. Eine (weiterhin) anhaltende ungesteuerte bzw. unkontrollierte Migration aus Ländern, die von Krisen (z.B. Krieg, Verelendung, Perspektivlosigkeit) geprägt sind, ist in der Prognose nicht berücksichtigt, da diese eine Bereitstellung weiterer Wohnungsangebote in Hemmingen erforderlich machen würde.

Bei dieser Migration ist unter demographischen Gesichtspunkten besonders zu beachten, dass die zusammengefassten Geburtenziffern (d.h. die Geburten je Frau) aus den Krisenländern um ein Vielfaches höher liegen als in Deutschland mit 1,5 Geburten je Frau im Jahr 2015<sup>1</sup>:

So betragen in den aktuellen Hauptherkunftsländern die zusammengefassten Geburtenziffern im Jahr 2015

- in Afghanistan (seit 1979 Krieg!) 4,80 Geburten je Frau<sup>2</sup>,
- im Irak (seit 1980 Krieg!) 4,43 Geburten je Frau<sup>3</sup> und
- in Syrien (seit 2011 Krieg!) 2,97 Geburten je Frau<sup>4</sup>.

Auch in anderen Herkunftsländern dieser Migration lagen 2015 die Geburtenziffern mit den Geburten je Frau in vergleichbaren Größenordnungen wie z.B. Somalia (6,36<sup>5</sup>), Nigeria (5,59<sup>6</sup>), Eritrea (4,21<sup>7</sup>), Pakistan (3,55<sup>8</sup>), Algerien (2,84<sup>9</sup>) Marokko (2,53<sup>10</sup>) oder Tunesien (2,22<sup>11</sup>).

Nach Einschätzung von PAN GEO dürften diese Geburtenziffern der Frauen aus den oben genannten Herkunftsländern auch nach einer Migration nach Deutschland auf einem vergleichsweise hohen Niveau verbleiben.

<sup>1</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Europa/Deutschland.html>

<sup>2</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Asien/Afghanistan.html>

<sup>3</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Asien/Irak.html>

<sup>4</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Asien/Syrien.html>

<sup>5</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Afrika/Somalia.html>

<sup>6</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Afrika/Nigeria.html>

<sup>7</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Afrika/Eritrea.html>

<sup>8</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Afrika/Somalia.html>

<sup>9</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Afrika/Algerien.html>

<sup>10</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Afrika/Marokko.html>

<sup>11</sup> <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Land/Afrika/Tunesien.html>

## 2.2 Geburtenprognose von 2018 bis 2025

### 2.2.1 Geburtenkennziffern

**Starke gestiegene GKZ von 305,7 (Ø 2010-13) auf 356,6 (Ø 2014-17) Geburten pro 1.000 Frauen i.g.A.** Tabelle 5 zeigt die Geburtenkennziffern (GKZ) der Frauen aus der Gemeinde Hemmingen im gebärfähigen Alter im Durchschnitt der Jahre 2014 bis 2017 in der Gemeinde Hemmingen nach Altersgruppen. Demnach sind in der Gemeinde Hemmingen die GKZ im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2013 um rund 51 Geburten pro 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter (i.g.A.) stark gestiegen.

**Tabelle 5: Geburtenkennziffern in der Gemeinde Hemmingen (Landkreis Ludwigsburg) für die Jahre 2014 bis 2017 sowie Annahme für die Jahre 2018 bis 2025**

Alter (Jahre)	2014			2015			2016			2017			Durchschnittliche GKZ* 2014 - 2017	Annahme GKZ* 2018-2025	Nachrichtlich: PAN GEO-Prognose 2015	
	Frauen	Geburten**	GKZ*	Frauen	Geburten**	GKZ*	Frauen	Geburten**	GKZ*	Frauen	Geburten**	GKZ*			Durchschnittliche GKZ* 2010-2013	Annahme GKZ* 2015-2025
15	28			54			27			30						
16	36			31			55			28						
17	39	-	-	36	(1)	5,4	33	(1)	5,4	53	(2)	5,5	4,1	5	1,2	0
18	25			38			36			34						
19	35			27			35			37						
20	39			34			30			34						
21	37			41			42			27						
22	37	(7)	37,4	33	9	48,4	42	(9)	45,7	43	(12)	60,9	48,1	60	38,5	40
23	42			45			43			45						
24	32			33			40			48						
25	31			32			33			37						
26	40			31			41			37						
27	40	20	108,7	42	17	91,4	35	(17)	84,2	54	(22)	100,0	96,1	100	84,5	80
28	39			43			48			39						
29	34			38			45			53						
30	41			38			43			48						
31	35			43			43			51						
32	38	16	82,5	34	23	123,0	43	(22)	107,3	48	(31)	131,9	111,2	120	124,1	120
33	32			34			38			44						
34	48			38			38			44						
35	52			47			39			45						
36	46			53			49			48						
37	50	17	77,6	51	22	91,7	55	(21)	84,7	55	(28)	108,1	90,5	100	49,5	50
38	34			53			52			57						
39	37			36			53			54						
40	41			35			35			56						
41	50			39			37			37						
42	45	(2)	8,4	50	(2)	8,8	41	(2)	9,5	38	(3)	13,1	6,7	10	7,9	10
43	55			44			51			44						
44	46			58			46			54						
<b>Insgesamt / Summe</b>	<b>1.184</b>	<b>62</b>	<b>52,4</b>	<b>1.211</b>	<b>74</b>	<b>61,1</b>	<b>1.248</b>	<b>[72]</b>	<b>57,7</b>	<b>1.322</b>	<b>[98]</b>	<b>74,1</b>	<b>356,6</b>	<b>395</b>	<b>305,7</b>	<b>300</b>

\*GKZ = Geburtenkennziffer: Anzahl der Geburten auf 1.000 Frauen in der jeweiligen Altersgruppe

\*\* Zahlen in runden Klammern geschätzt, da in Originalquelle (2014 und 2015 keine Angaben (Datenschutz)) bzw. noch nicht vorliegend (2016 und 2017); Zahlen in eckigen Klammern = unter 1-Jährige (in 2016 und 2017)

Quelle: PAN GEO (2015) sowie Datengrundlagen von 2014 bis 2016 von [www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB) (Abfrage 09.03.2018), GEMEINDE HEMMINGEN (2017b), PAN GEO (2015)

In der Prognose von 2018 bis 2025 wird angesichts der verstärkten Zuwanderung von Personen zum einen in der Familiengründungsphase und zum anderen aus den globalen Krisenländern dem Trend der letzten Jahre entsprechend mit erhöhten GKZ gerechnet (rund 395 Geburten auf 1.000 Frauen i.d.A.). Damit unterscheidet sich die aktuelle Prognose von der im Frühsommer 2015 vorgestellten PAN GEO Prognose, die davon ausging, dass die künftigen GKZ sich im Durchschnitt der Vorjahre bewegen würden.

### 2.2.2 Geburtenzahlen

Wie Tabelle 5 zeigt, gab es in der Gemeinde Hemmingen im Jahr 2014 62 Geburten und zum 31.12.2017 konnten bereits 98 Geburten und Zuzüge von unter 1-Jährigen (2016: 72) verzeichnet werden.

**Bis 2025 rund 93 bis 95 Geburten pro Jahr**

Angesichts der veränderten Rahmenbedingungen wird in der Gemeinde Hemmingen für die Jahre 2018 bis 2025 mit 93 bis 95 Geburten pro Jahr gerechnet (Tabelle 6). Damit liegen die prognostizierten Geburtenzahlen deutlich über der Prognose vom Frühsommer 2015, bei der noch mit bis zu 67 Geburten pro Jahr gerechnet wurde.

## 2.3 Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 in der Gemeinde Hemmingen insgesamt

**Steigende Kinderzahlen bis 2025 in allen Altersstufen:**

Tabelle 7 zeigt die Kinderzahlenprognose für die Gemeinde Hemmingen von 2018 bis 2025. Demnach **steigt** die Anzahl der Kinder von 2017 bis 2025 wie folgt:

- Krippenkinder (1 bis unter 3 Jahre) von 170 bis auf 195 (2019: 196 Krippenkinder!);
- Kindergartenkinder (3 bis unter 6 Jahre) von 241 auf 302 (2023: 311 Kindergartenkinder!);
- Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre) von 265 auf 412 und
- Schulkinder Sekundarstufe I (10 bis unter 14 Jahre) von 271 auf 362.



**Tabelle 7: Kinderzahlenprognose für die Gemeinde Hemmingen von 2018 bis 2025**

Kinder in der Ge-meinde Hemmingen: Anzahl an ..	Kinder 31.12. 2017	Entwicklung der Kinderzahlen jeweils zum 31.12. (FS=Fortschreibung, WS=Wanderungssaldo)																									
		2018			2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025				
		FS	WS	Σ	FS	WS	Σ	FS	WS	Σ	FS	WS	Σ	FS	WS	Σ	FS	WS	Σ	FS	WS	Σ	FS	WS	Σ		
.. Babys ..	.. bis 1 Jahr	98	98	94	2	96	93	1	94	93	0	93	93	1	94	93	1	94	94	2	96	95	1	96	93	1	94
.. Krippen-kindern..	.. von 1 bis 2 Jahre	78	170	98	1	178	96	1	196	94	1	193	93	1	189	94	1	190	94	2	191	96	2	194	96	0	195
	.. von 2 bis 3 Jahre	92		78	1		99	0		97	1		95	1		94	2		95	1		96	1		98	1	
.. Kinder-garten-kindern ..	.. von 3 bis 4 Jahre	83	241	92	6	273	79	0	268	99	1	281	98	4	288	96	3	310	96	3	311	96	4	308	96	2	302
	... von 4 bis 5 Jahre	82		83	5		98	2		79	1		100	2		102	4		99	4		100	1		100	1	
	.. von 5 bis 6 Jahre	76		82	5		88	1		100	1		80	4		102	3		106	3		103	4		102	2	
... Grund-schul-kindern (Primar-stufe) ..	.. von 6 bis 7 Jahre	56	265	76	2	276	87	0	293	89	0	311	101	0	357	84	2	365	105	0	385	109	0	405	107	0	412
	.. von 7 bis 8 Jahre	70		56	1		78	0		87	0		89	1		101	0		86	2		105	0		109	0	
	.. von 8 bis 9 Jahre	70		70	1		57	0		78	0		87	0		90	1		101	0		88	2		105	0	
	.. von 9 bis 10 Jahre	69		70	0		71	0		57	0		78	1		87	0		91	0		101	0		90	1	
... Schul-kindern in Sekun-darstufe I ..	.. von 10 bis 11 Jahre	60	271	69	0	263	70	0	260	71	0	272	57	0	267	79	0	278	87	1	295	91	1	317	101	0	362
	.. von 11 bis 12 Jahre	59		60	2		69	0		70	0		71	0		57	0		79	0		88	0		92	0	
	.. von 12 bis 13 Jahre	73		59	0		62	0		69	0		70	0		71	0		57	0		79	1		88	0	
	.. von 13 bis 14 Jahre	79		73	0		59	0		62	0		69	0		70	1		71	0		57	0		80	1	
<b>Kinder von 1 bis 14 Jahre insgesamt</b>		<b>947</b>	<b>966</b>	<b>24</b>	<b>990</b>	<b>1.013</b>	<b>4</b>	<b>1.017</b>	<b>1.052</b>	<b>5</b>	<b>1.057</b>	<b>1.088</b>	<b>14</b>	<b>1.102</b>	<b>1.126</b>	<b>17</b>	<b>1.143</b>	<b>1.166</b>	<b>15</b>	<b>1.181</b>	<b>1.206</b>	<b>18</b>	<b>1.224</b>	<b>1.263</b>	<b>8</b>	<b>1.271</b>	

Datengrundlagen: GEMEINDE HEMMINGEN (2017b).

## 2.4 Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für einzelne Wohngebiete der Gemeinde Hemmingen

### Sonderfall Hemmingen

Die Gemeinde Hemmingen ist für demographische Untersuchungen in ein Sonderfall:

Zum einen konnte sie ihre Bevölkerungszahl innerhalb von nur 12 Jahren von den 1960er bis Mitte der 1970er Jahre über die Erschließung der Wohngebiete Wohnpark Schlossgut und Schauchert und den damit einhergehenden Zuzug von Auswärtigen auf rund 7.000 Einwohner verdreifachen (PAN GEO 2015). Da die Gründergeneration meist noch in ihren Wohnungen lebt, weisen heute nur diese beiden Wohngebiete eine Überalterung auf (Anhang 3, S.35) bzw. sind von einem überdurchschnittlich intensiven Generationenwechsel mit Zuzug auswärtiger Familien bzw. Paaren in der Familiengründungsphase gekennzeichnet.

Zum anderen erfolgt seit Mitte der 2010er Jahre die Erschließung des Neubaugebiets Hälde. In der Hälde, dem seit den 1970er Jahren ersten größeren Neubaugebiet, werden nach Bezug rund 800 Bewohner und damit rund 10% der Hemminger Bevölkerung leben (PAN GEO 2015).

## 2.4.1 Neubaugebiet Hälde

Das noch nicht vollständig aufgesiedelte Neubaugebiet Hälde umfasst die Straßen Allmendstr., Brühlwiesen, Dollinger Pfad, Flauchhalde, In der Hälde, Leimthaler Weg und Stangenweg (Abbildung 2). Zum 20.03.2018

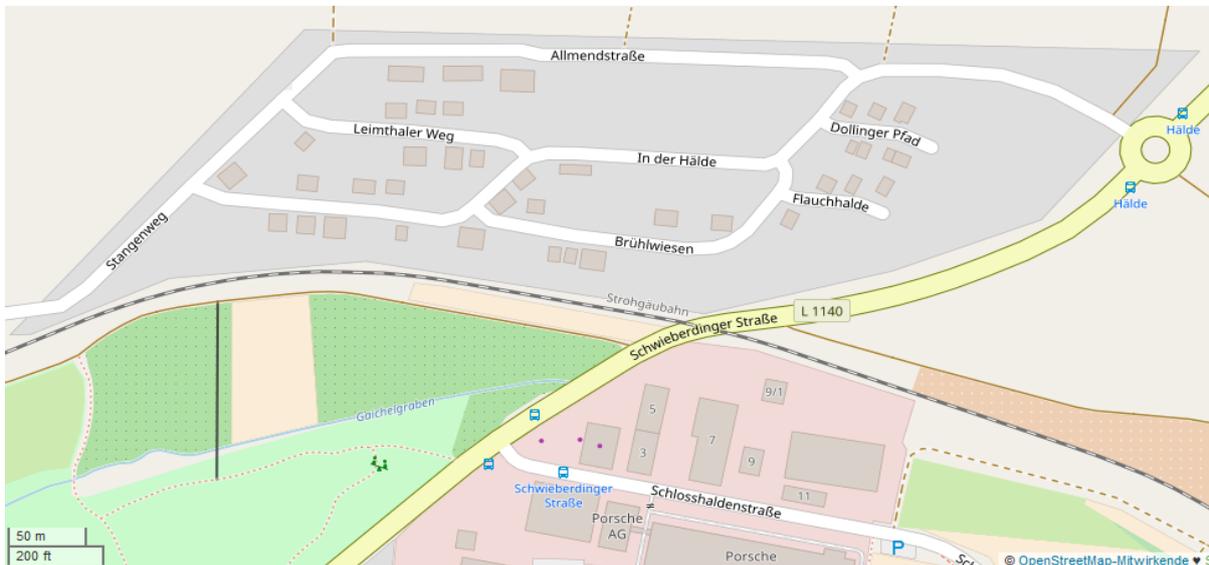


Abbildung 2: Neubaugebiet Hälde (www.openstreetmap.org, Abruf 11.04.2018)

Tabelle 8: Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für das Neubaugebiet Hälde in der Gemeinde Hemmingen

Kinder im Neubaugebiet Hälde: Anzahl an ..		Kinder 20.03.2018 KM-EWO 2018b		Entwicklung der Kinderzahlen jeweils zum 31.12. (FS=Fortschreibung, WS=Wanderungssaldo)																							
				2018			2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025		
				FS**	WS*	Σ	FS	WS*	Σ	FS	WS*	Σ	FS	WS*	Σ	FS	WS*	Σ	FS	WS*	Σ	FS	WS*	Σ	FS	WS*	Σ
.. Babys ..	.. bis 1 Jahr	1	(01.01.-20.03.2018)	15	2	17	14	0	14	14	0	14	13	0	13	12	0	12	10	0	10	10	0	10	9	0	9
.. Krippen- kindern..	.. von 1 bis 2 Jahre	16	29	15	1	33	17	1	34	14	0	33	14	0	28	13	0	27	12	0	24	10	0	22	10	0	20
	.. von 2 bis 3 Jahre	13		16	1	16	0	18	1	19	14	0	14	0	14	0	13	0	13	12	0	12	0	12	10	0	10
.. Kinder- garten- kindern ..	.. von 3 bis 4 Jahre	11	43	13	6	19	17	0	17	16	0	16	19	0	19	14	0	14	14	0	14	13	0	13	12	0	12
	.. von 4 bis 5 Jahre	16		11	4	15	1	16	17	1	18	16	0	16	19	0	19	14	0	14	14	0	14	13	0	13	
	.. von 5 bis 6 Jahre	16		16	5	21	1	22	20	0	20	18	0	18	16	0	16	19	0	19	14	0	14	14	0	14	
... Grund- schul- kindern (Primar- stufe) ..	.. von 6 bis 7 Jahre	11	28	16	2	18	21	0	21	16	0	16	20	0	20	18	0	18	16	0	16	19	0	19	14	0	14
	.. von 7 bis 8 Jahre	5		11	1	12	0	12	21	0	21	16	0	16	20	0	20	18	0	18	16	0	16	19	0	19	
	.. von 8 bis 9 Jahre	6		5	1	6	0	6	18	0	18	21	0	21	16	0	16	20	0	20	18	0	18	16	0	16	
	.. von 9 bis 10 Jahre	6		6	0	6	0	6	12	0	12	18	0	18	21	0	21	16	0	16	20	0	20	18	0	18	
... Schul- kindern in Sekun- darstufe I ..	.. von 10 bis 11 Jahre	7	19	6	0	6	6	0	6	6	0	6	12	0	12	18	0	18	21	0	21	16	0	16	20	0	20
	.. von 11 bis 12 Jahre	4		7	2	9	0	9	6	0	6	6	0	6	12	0	12	18	0	18	21	0	21	16	0	16	
	.. von 12 bis 13 Jahre	5		4	0	4	0	4	6	0	6	6	0	6	12	0	12	18	0	18	21	0	21	16	0	16	
	.. von 13 bis 14 Jahre	3		5	0	5	0	5	9	0	9	6	0	6	12	0	12	18	0	18	21	0	21	16	0	16	
<b>Kinder von 1 bis 14 Jahre insgesamt</b>		<b>119</b>		<b>131</b>	<b>23</b>	<b>154</b>	<b>166</b>	<b>3</b>	<b>169</b>	<b>179</b>	<b>2</b>	<b>181</b>	<b>186</b>	<b>0</b>	<b>186</b>	<b>193</b>	<b>0</b>	<b>193</b>	<b>198</b>	<b>0</b>	<b>198</b>	<b>203</b>	<b>0</b>	<b>203</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>
<b>Anteil an Kindern von 1 bis 14 Jahre in Hemmingen insgesamt (in %)</b>		<b>12,6%</b>		<b>15,5%</b>		<b>16,6%</b>		<b>16,6%</b>		<b>17,1%</b>		<b>16,9%</b>		<b>16,9%</b>		<b>16,8%</b>		<b>16,8%</b>		<b>16,6%</b>		<b>16,6%</b>		<b>15,8%</b>			

\* Wanderungssalden siehe Tabelle 2 \*\*Geburten 2017 wie 2018 für FS in 2018

Quelle: Datengrundlagen 2017 KM-EWO (2018b), eigene Berechnungen (u.a. Anhang 6, S.37)

lebten 465 Personen in der Hälde, wobei bis zum Jahr 2020 mit weiteren Fertigstellungen und Erstbezügen von Wohneinheiten zu rechnen ist. Ab 2021 wird die Hälde komplett bezogen und der Wanderungssaldo ausgeglichen sein.

**Bis 2025 Abnahme der Geburten ...** Im Jahr 2018 wird in der Hälde mit einer Geburtenspitze von 15 Geburten gerechnet. Bis zum Jahr 2025 wird bei den meisten Bewohnern der Hälde die Familiengründungsphase abgeschlossen sein, so dass die Geburten stetig bis auf 9 sinken werden (Anhang 6, S.37).

**... und auch der U3- und Ü3-Kinder,** Die Anzahl der Krippenkinder (U3) erreicht im Jahr 2019 mit 34 Kindern den Spitzenwert und sinkt danach bis zum Jahr 2025 auf 20 Kinder. Im Jahr 2018 ist bei den Kindergartenkindern (Ü3) mit 55 Kindern die Spitze erreicht und sinkt danach bis zum Jahr 2025 auf 38 Kinder.

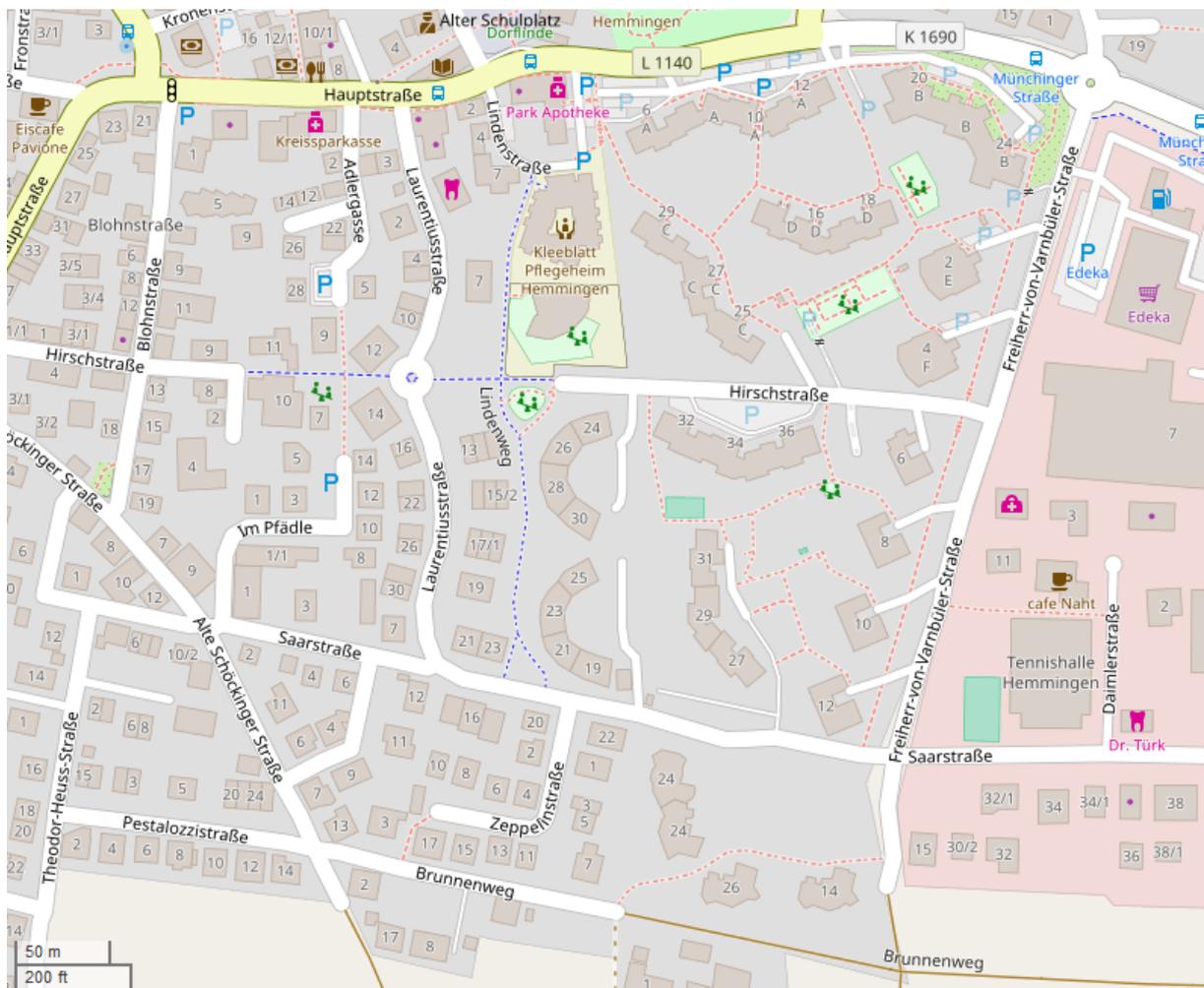
**.. doch starke Zunahme der Schulkinder** Die „Kinderwelle“ im Neubaugebiet Hälde setzt sich fort in den Schulen: So steigt die Anzahl der Grundschul Kinder und der Schulkinder der Sekundarstufe I von 28 bzw. 19 Schulkindern zum 20.03.2018 auf 67 (in der Spitze 75 in 2021-22) bzw. 75 Schulkinder (!) im Jahr 2025.

#### 2.4.2 1970er Jahre Wohngebiet Wohnpark Schlossgut

Das 1970er Jahre Wohngebiet Wohnpark Schlossgut umfasst die Straßen Freiherr-von-Varnbüler-Str. 2-14, Hirschstr. 25-29 und 24-36, Münchinger Str. 6-24 und Saarstr. 19-31 und 24-28 (Abbildung 3) mit insgesamt 1.548 Bewohnern (20.03.2018).

Wie Anhang 3 (S.35) zeigt, ist der Wohnpark Schlossgut deutlich überaltert. So leben rund 19,5% der Hemminger Bevölkerung insgesamt im Wohnpark Schlossgut, doch 29,0% aller Hemminger 65-Jährigen und älteren. Entsprechend wird angenommen, dass die weitaus meisten Wohnungen in der Gemeinde Hemmingen, die bis 2025 durch den demographischen Wandel frei und durch Auswärtige bezogen werden, sich im Wohnpark Schlossgut befinden. Dieser Anteil wird auf 75% geschätzt.

In Tabelle 9 ist die Entwicklung der Kinderzahlen bis zum Jahr 2025 im Wohnpark Schlossgut dargestellt. Demnach lebten dort zum 30.03.2018 168 Kinder in der Altersgruppe von 1 bis 14 Jahren, was rund 17,7% aller Hemminger Kinder in dieser Altersgruppe entsprach.



**Abbildung 3: Wohngebiet Wohnpark Schlossgut (www.openstreetmap.org, Abruf 19.04.2018)**

Bis zum Jahr 2025 wird sich die Anzahl der Kinder von 1 bis 14 Jahren im Wohnpark Schlossgut um 57 auf 225 Kinder erhöhen bei einem gleichbleibenden Anteil von 17,7%. Dabei findet dieses Wachstum vor allem der Altersgruppe der Kindergartenkinder (plus 15), der Grundschul Kinder (plus 30) sowie bei den Schulkindern der Sekundarstufe I (plus 18) statt.

Die Geburtenzahlen dürften nach der Prognose bis zum Jahr 2025 konstant bei 15-16 Geburten pro Jahr liegen.

### 2.4.3 1970er Jahre Wohngebiet Schauchert

Das 1970er Jahre Wohngebiet Schauchert umfasst die Straßen Albert-Schweitzer-Str., Anne-Frank-Weg, Carl-Friedrich-Goerdeler-Str., Dietrich-Bonhoeffer-Weg, Eugen-Bolz-Str., Hegelstr., Hochdorfer Str., Hoch-

**Tabelle 9: Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für das 1970er Jahre Wohngebiet Wohnpark Schlossgut in der Gemeinde Hemmingen**

Kinder im 1970er Jahre Wohngebiet Wohnpark Schlossgut : Anzahl an ..	Kinder 20.03.2018		Entwicklung der Kinderzahlen jeweils zum 31.12. (FS=Fortschreibung, WS=Wanderungssaldo)																									
	KM-EWO 2018d	Annahme	2018			2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025				
			FS**	WS*	Σ	FS	WS*	Σ																				
.. Babys .. .. bis 1 Jahr	3	01.01.- 20.03.2018	16	0	16	16	1	17	16	0	16	15	0	15	15	0	15	15	1	16	15	0	15	15	1	16		
.. Krippen- kindern..	.. von 1 bis 2 Jahre	39	20	39	16	0	35	16	0	32	17	1	33	16	0	33	15	0	32	15	0	31	16	1	32	15	0	33
	.. von 2 bis 3 Jahre	19	19	20	0	20	16	0	16	17	0	17	16	1	16	15	0	15	15	0	15	16	1	17	17	1	18	
.. Kinder- garten- kindern ..	.. von 3 bis 4 Jahre	11	11	19	0	19	20	0	20	16	1	17	16	1	17	17	1	18	17	1	18	15	1	16	16	1	17	
	.. von 4 bis 5 Jahre	12	12	11	1	12	19	1	20	19	1	20	17	0	17	17	1	18	17	1	18	18	1	19	17	1	18	
	.. von 5 bis 6 Jahre	15	15	12	0	12	12	0	12	19	1	20	20	1	21	17	1	18	17	1	18	19	1	20	17	1	18	
... Grund- schul- kindern (Primar- stufe) ..	.. von 6 bis 7 Jahre	49	12	12	15	0	15	12	0	12	12	0	12	20	0	20	20	1	21	17	0	17	18	0	18	18	0	18
	.. von 7 bis 8 Jahre		12	12	12	0	12	15	0	15	12	0	12	12	0	12	20	0	20	21	1	22	17	0	17	18	0	18
	.. von 8 bis 9 Jahre		12	12	12	0	12	12	0	12	15	0	15	12	0	12	20	0	20	22	1	23	17	0	17	18	0	18
	.. von 9 bis 10 Jahre		13	13	12	0	12	12	0	12	15	0	15	12	0	12	20	0	20	22	1	23	17	0	17	18	0	18
... Schul- kindern in Sekun- darstufe I ..	.. von 10 bis 11 Jahre	42	11	11	13	0	13	12	0	12	12	0	12	12	0	12	15	0	15	12	0	12	12	1	13	20	0	20
	.. von 11 bis 12 Jahre		11	11	11	0	11	13	0	13	12	0	12	12	0	12	15	0	15	12	0	12	12	1	13	20	0	20
	.. von 12 bis 13 Jahre		10	10	11	0	11	11	0	11	13	0	13	12	0	12	15	0	15	12	0	12	12	1	13	20	0	20
	.. von 13 bis 14 Jahre		10	10	11	0	11	11	0	11	13	0	13	12	0	12	15	0	15	12	0	12	12	1	13	20	0	20
<b>Kinder von 1 bis 14 Jahre insgesamt</b>	<b>168</b>		<b>172</b>	<b>1</b>	<b>173</b>	<b>180</b>	<b>1</b>	<b>180</b>	<b>187</b>	<b>2</b>	<b>189</b>	<b>194</b>	<b>2</b>	<b>196</b>	<b>198</b>	<b>4</b>	<b>202</b>	<b>205</b>	<b>3</b>	<b>208</b>	<b>211</b>	<b>5</b>	<b>216</b>	<b>219</b>	<b>6</b>	<b>225</b>		
<b>Anteil an Kindern von 1 bis 14 Jahre in Hemmingen insgesamt (in %)</b>	<b>17,7%</b>		<b>17,5%</b>		<b>17,5%</b>	<b>17,7%</b>		<b>17,7%</b>	<b>17,9%</b>		<b>17,9%</b>	<b>17,8%</b>		<b>17,8%</b>	<b>17,6%</b>		<b>17,6%</b>	<b>17,6%</b>		<b>17,6%</b>	<b>17,6%</b>		<b>17,6%</b>	<b>17,7%</b>		<b>17,7%</b>		

\* Anteil des Zuzugs von Auswärtigen in freierwerdende Wohnungen infolge des demographischen Wandels (in %) 75% \*\* Geburten 2017 wie 2018 für FS in 2018

Quelle: Datengrundlagen 2017 KM-EWO (2018d), eigene Berechnungen (u.a. Anhang 7, S.38)



**Abbildung 4: 1970er Jahre Wohngebiet Schauchert (www.openstreetmap.org, Abruf 26.04.2018)**

stetter Str., Humboldtstr., Immanuel-Kant-Str., Schauchertstr. und die Schellingstr. (Abbildung 4) mit insgesamt 1.434 Bewohnern.

Auch das Wohngebiet Schauchert ist überaltert, wenn auch nicht so deutlich wie der Wohnpark Schlossgut (Anhang 3, S.35). So leben 18,0% der Hemminger Bevölkerung insgesamt im Schauchert, doch 21,2% aller Hemminger 65-Jährigen und älteren. Der demographische Wandel bzw. der Generationenwechsel ist somit im Schauchert schon weiter fortgeschritten.

Nach Angaben der Gemeindeverwaltung sind Wohnpark Schlossgut und Schauchert die einzigen Wohngebiete mit einer Überalterung. Bei den infolge des demographischen Wandels freiwerdenden Wohnungen, die von Auswärtigen bezogen werden, wurden 75% dem Wohnpark Schlossgut zugeteilt, so dass die Differenz von 25% im Schauchert verortet werden kann.

Im Schauchert lebten am 06.03.2018 159 Kinder von 1 bis 14 Jahren, was rund 16,8% aller Hemminger Kinder in dieser Altersgruppe entsprach (Tabelle 10). Bis zum Jahr 2025 wird sich die Anzahl der Kinder von 1 bis 14 Jahren im Schauchert um 51 auf 210 Kinder erhöhen (in etwa gleichbleibender Anteil in 2025 von 16,5%). Dabei wächst vor

**Tabelle 10: Kinderzahlenprognose von 2018 bis 2025 für das 1970er Jahre Wohngebiet Schauchert in der Gemeinde Hemmingen**

Kinder im 1970er Jahre Wohngebiet Schauchert: Anzahl an ..	Kinder 06.03.2018		Entwicklung der Kinderzahlen jeweils zum 31.12. (FS=Fortschreibung, WS=Wanderungssaldo)																											
	KM-EWO 2018c	An- nahme	2018			2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025						
			FS**	WS*	Σ	FS	WS*	Σ																						
.. Babys ..	.. bis 1 Jahr	4 (01.01.-06.03.2018)	16	0	16	16	0	16	16	0	16	15	0	15	15	0	15	15	0	15	15	0	15	15	0	15				
.. Krippen- kindern..	.. von 1 bis 2 Jahre	30	15	30	16	0	31	16	0	32	16	0	32	16	0	32	15	0	31	15	0	31	16	0	31	15	0	31		
	.. von 2 bis 3 Jahre		15		15	0	16	0	16	0	16	0	16	16	0	16	16	0	16	15	0	15	15	0	15	15	0	15		
.. Kinder- garten- kindern ..	.. von 3 bis 4 Jahre	17	17	15	0	15	0	15	0	16	0	16	0	16	0	16	0	16	0	15	0	15	0	15	0	15	1	16		
	... von 4 bis 5 Jahre	16	16	17	0	48	15	0	48	15	0	47	16	0	48	16	0	50	17	0	50	16	0	49	16	0	49			
	.. von 5 bis 6 Jahre	14	14	16	0	17	0	15	0	15	0	15	0	16	0	16	0	16	0	17	0	17	0	17	0	17	1	18		
... Grund- schul- kindern (Primar- stufe) ..	.. von 6 bis 7 Jahre	43	11	43	14	0	16	0	17	0	17	0	16	0	15	0	16	0	16	0	17	0	17	0	17	0	17	0		
	.. von 7 bis 8 Jahre		11		11	0	14	0	52	16	0	58	17	0	63	16	0	64	16	0	65	16	0	65	16	0	65	17	0	
	.. von 8 bis 9 Jahre		11		11	0	11	0	11	0	14	0	14	0	16	0	17	0	16	0	16	0	16	0	16	0	16	0	16	0
	.. von 9 bis 10 Jahre		10		11	0	11	0	11	0	11	0	11	0	14	0	16	0	17	0	16	0	16	0	16	0	16	0	16	0
... Schul- kindern in Sekun- darstufe I ..	.. von 10 bis 11 Jahre	42	11	42	10	0	11	0	11	0	11	0	11	0	14	0	16	0	16	0	17	0	16	0	16	0	16	0		
	.. von 11 bis 12 Jahre		11		11	0	10	0	42	11	0	42	11	0	42	11	0	46	14	0	52	16	0	58	16	0	58	18	0	
	.. von 12 bis 13 Jahre		10		11	0	11	0	10	0	10	0	11	0	11	0	11	0	11	0	11	0	14	0	14	0	16	0	16	
	.. von 13 bis 14 Jahre		10		10	0	11	0	11	0	11	0	11	0	10	0	11	0	11	0	11	0	11	0	11	0	14	0	14	
<b>Kinder von 1 bis 14 Jahre insgesamt</b>		<b>159</b>	<b>165</b>	<b>0</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>0</b>	<b>172</b>	<b>178</b>	<b>1</b>	<b>179</b>	<b>184</b>	<b>1</b>	<b>185</b>	<b>190</b>	<b>1</b>	<b>192</b>	<b>196</b>	<b>1</b>	<b>197</b>	<b>202</b>	<b>2</b>	<b>203</b>	<b>208</b>	<b>2</b>	<b>210</b>				
<b>Anteil an Kindern von 1 bis 14 Jahre in Hemmin- gen insgesamt (in %)</b>		<b>16,8%</b>	<b>16,7%</b>			<b>17,0%</b>			<b>16,9%</b>			<b>16,8%</b>			<b>16,8%</b>			<b>16,7%</b>			<b>16,6%</b>			<b>16,5%</b>						

\* Anteil des Zuzugs von Auswärtigen in freiwerdende Wohnungen infolge des demographischen Wandels (in %) 25% \*\* Geburten 2017 wie 2018 für FS in 2018

Quelle: Datengrundlagen 2017 KM-EWO (2018c), eigene Berechnungen (u.a. Anhang 8, S.39)

allein die Anzahl der Grundschul- (plus 24) sowie der Schulkinder in Sekundarstufe I (plus 21). Die Geburtenzahlen dürften nach der Prognose bis zum Jahr 2025 konstant bei 15-16 Geburten pro Jahr liegen.

## 2.5 Zusammenfassung

Tabelle 11 zeigt eine Übersicht zu den einzelnen Kinderzahlenprognosen:

Zwar werden in der Gemeinde Hemmingen bis 2025 die Geburten leicht zurückgehen, doch verzeichnen alle anderen Altersgruppen Zuwächse und dabei vor allem die Altersgruppe der Schulkinder bis zur Sekundarstufe I.

In der Hälde werden die aktuellen Geburtenspitzen bis zum Jahr 2025 abgebaut, wobei sich diese Jahrgänge wie eine Welle weiterbewegen werden mit entsprechenden Spitzen bei den Krippenkinder (2018-2020), bei Kindergartenkindern (2018-2021), bei Grundschulkindern (2021-2024) und bei Schulkindern der Sekundarstufe I (2024-2025). In den beiden anderen Wohngebieten verlaufen die Entwicklungen über Altersgruppen in einem insgesamt eher ausgeglichenen Wachstum.

**Tabelle 11: Übersicht zu den Kinderzahlenprognosen von 2018 bis 2025 für die Gemeinde Hemmingen und die ausgewählten Wohngebiete**

Kinder in der Gemeinde Hemmingen: Anzahl an ..		Entwicklung der Kinderzahlen jeweils zum 31.12.									Entwicklung 2017-2025		
		2017*	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	abs.	in%	
.. Babys (bis 1 Jahr)	Gemeinde Hemmingen insgesamt	98	96	94	93	94	94	96	96	94	-4	-3,8%	
	Da- runter	a) Hälde**	15	17	14	14	13	12	10	10	9	-6	-40,5%
		b) Wohnpark Schlossgut**	16	16	17	16	15	15	16	15	16	0	0,0%
		c) Schauchert**	16	16	16	16	15	15	16	15	15	-1	-5,4%
.. Krippenkinder (1 bis unter 3 Jahre)	Gemeinde Hemmingen insgesamt	170	178	196	193	189	190	191	194	195	25	14,6%	
	Da- runter	a) Hälde	29	33	34	33	28	27	24	22	20	-9	-30,5%
		b) Wohnpark Schlossgut	39	35	32	33	33	32	31	32	33	-6	-15,8%
		c) Schauchert	30	31	32	32	32	31	31	31	31	1	4,5%
.. Kindergarten- kinder (3 bis unter 6 Jahre)	Gemeinde Hemmingen insgesamt	241	273	268	281	288	310	311	308	302	61	25,5%	
	Da- runter	a) Hälde**	43	55	53	54	53	49	47	41	38	-5	-10,6%
		b) Wohnpark Schlossgut**	38	42	51	56	54	53	54	54	53	15	40,3%
		c) Schauchert**	47	48	48	47	48	50	50	49	49	2	3,8%
... Grundschul- kinder (Primar- stufe) (6 bis unter 10 Jahre)	Gemeinde Hemmingen insgesamt	265	276	293	311	357	365	385	405	412	147	55,4%	
	Da- runter	a) Hälde	28	42	57	67	75	75	70	73	67	39	138,8%
		b) Wohnpark Schlossgut	49	52	52	51	59	65	71	78	79	30	60,3%
		c) Schauchert	43	46	52	58	63	64	65	65	67	24	54,8%
... Schulkindern in Sekundarstufe I (10 bis unter 14 Jahre)	Gemeinde Hemmingen insgesamt	271	263	260	272	267	278	295	317	362	91	33,6%	
	Da- runter	a) Hälde**	19	24	25	27	30	42	57	67	75	56	294,7%
		b) Wohnpark Schlossgut**	42	44	47	48	50	52	52	52	60	18	43,5%
		c) Schauchert**	42	40	42	42	42	46	52	58	63	21	50,6%
Kinder bis 14 Jahre insgesamt	Gemeinde Hemmingen insgesamt	1.045	1.086	1.111	1.150	1.195	1.237	1.277	1.320	1.365	320	30,6%	
	Da- runter	a) Hälde	134	171	183	195	199	204	209	212	209	75	56,4%
		b) Wohnpark Schlossgut	184	189	197	205	211	217	224	231	241	57	30,8%
		c) Schauchert	178	182	189	195	200	207	213	219	225	47	26,5%
		Wohngebiete a)-c) insgesamt	496	541	568	594	610	628	645	662	675	179	36,1%
		In % von Hemmingen insgesamt	47,4%	49,8%	51,2%	51,7%	51,0%	50,8%	50,5%	50,2%	49,4%	55,9%	

\* Stichtage Schauchert: 06.03.2018, Hälde und Wohnpark Schlossgut: 20.03.2018 \*\* Annahme: Babys 2017 wie Geburten 2018

Quelle: Eigene Berechnungen und Annahmen auf Basis von Datengrundlagen der KM-EWO (2018d)

## 3 Bedarfsplanung kommunale Kinderbetreuung Hemmingen

### Inhaltlich- methodisches Vorgehen:

In diesem Kapitel werden die prognostizierten Kinderzahlen werden auf die aktuellen fünf (bzw. sechs ab Sommer 2018) Hemminger Kinderbetreuungsinfrastrukturen

- K1: KiGa Albert-Schweizer-Straße (2 Gruppen),
- K2: KiTa Seestraße (3 Gruppen),
- K3: KiTa Haupt-/Blohnstraße (3 Gruppen),
- K4: KiTa Schlosspark (5 Gruppen),
- K5: KiFaz Eberdinger Straße (5 Gruppen) und
- K6: KiTa Hälde (3 Gruppen) (in Bau, Eröffnung Sommer 2018)

übertragen und mögliche Engpässe ermittelt. Zugrunde gelegt wird dabei jeweils die aktuelle Betriebserlaubnis mit dem darin skizzierten Betreuungsangebot (Plätze, Gruppen, Betreuungszeiten).

Berücksichtigt wird auch die Kindertagespflege (KTP) als gleichwertiges Betreuungsangebot.

Zur Lösung von möglichen Engpässen werden konkrete Maßnahmen vorgestellt, diskutiert und konkrete Handlungsempfehlungen für die einzelnen Kinderbetreuungsinfrastrukturen K1 bis K6, die allesamt in Trägerschaft der Gemeinde Hemmingen sind, ausgesprochen.

### 3.1 Kinderbetreuungsinfrastrukturen

#### 3.1.1 Lage

**Sehr gute fußläufige Erreichbarkeit** Die insgesamt 6 Hemminger Betreuungsinfrastrukturen für Kinder ab 12 Monate (ohne Kindernebst) sichern innerhalb eines fiktiven fußläufigen 300 m Radius eine idealtypische fußläufige Erreichbarkeit für fast alle Hemminger Wohneinheiten, was einer sehr guten flächenhaften Abdeckung entspricht (Abbildung 5). Von den außerhalb des 300 m Radius gelegenen Wohnbereichen (z.B. Teilgebiete Schauchert und Hälde) sind jedoch die Kinderbetreuungsinfrastrukturen einfach ohne Querungen von Hauptstraßen (Ausnahme Heimerdinger Str.) zu erreichen.

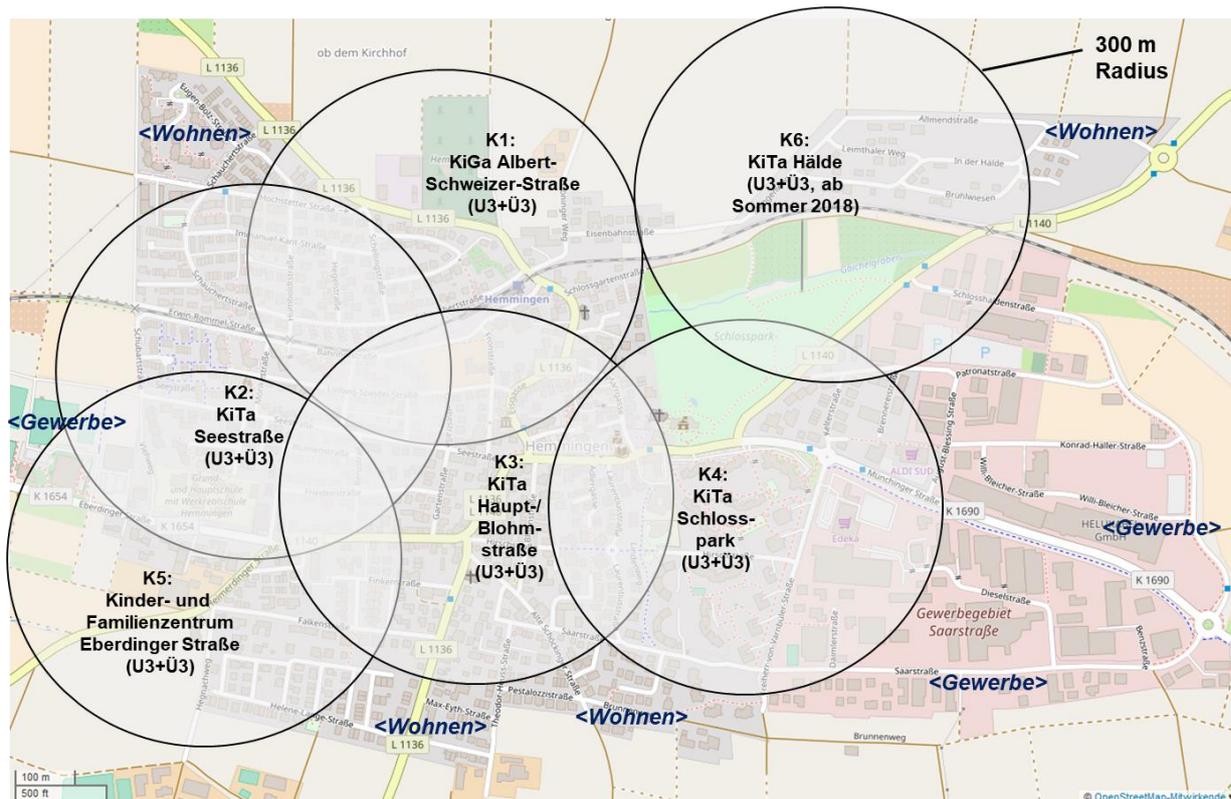


Abbildung 5: Lage der Kinderbetreuungsinfrastrukturen in der Gemeinde Hemmingen

### 3.1.2 Kapazitäten und Belegungen

#### Kapazität:

Anhang 9 (S.40) zeigt eine Übersicht aller kommunalen Kinderbetreuungsinfrastrukturen K1-K6 in der Gemeinde Hemmingen zur aktuellen Betriebserlaubnis, zu den Betreuungsplätzen sowie zum Betreuungsangebot. Demnach verfügen die sechs kommunalen Infrastrukturen über maximal 411 Betreuungsplätze, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Krippengruppen (U3): 60 Plätze
- Altersgemischte Gruppen (AM) (2-6 Jahre): 176 Plätze
- Kindergartengruppen (Ü3): 175 Plätze

#### Vorhandene Kinderbetreuungsinfrastrukturen ...

Im Anhang 11 (S.42) sind für alle Kinderbetreuungsinfrastrukturen K1 bis K6 deren Belegungen vom 30.09.2017 bis zum 31.03.2018 sowie deren Kapazitäten dargestellt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass vorhandene U3-Kinder in AM-Gruppen doppelt gewichtet:

So werden in K2-K4 und künftig K6 jeweils zwei AM-Gruppen mit einer Kapazität von jeweils 22 Kindern gerechnet. Eine Umwandlung dieser 8 AM-Gruppen in Ü3-Gruppen würde die Kapazität um 24 Ü3-Kinder erhöhen.

**... überbelegt.**

Die Betrachtung der tatsächlichen Ist-Belegung der Kinderbetreuungsinfrastrukturen zeigt, dass K2 Seestraße seit Oktober 2017 überbelegt ist, seit Dezember 2017 keine Puffer mehr vorhanden sind, sondern rechnerisch alles voll belegt ist. Ab März 2018 weisen alle fünf Kinderbetreuungsinfrastrukturen eine Überbelegung auf. **So gab es im März 2018 bereits eine Überbelegung von 18 Kindern!**

**Entlastung durch  
KiTa Hälde**

Durch Eröffnung der KiTa Hälde im Sommer 2018 werden zusätzliche Betreuungskapazitäten bereitgestellt, die für eine Entlastung sorgen.

### **3.1.3 Jahreszeitliche Schwankungen mit Minima und Maxima bei der Nachfrage an Kinderbetreuung**

**Stichtag 30.09. als  
Betreuungs-  
Minimum und ...**

Der Betreuungsbedarf zum 30.09. ist als Betreuungs-Minimum zu betrachten, da im September ein ganzer Jahrgang eingeschult wird (und damit aus der Betreuung ausscheidet), der von den nachrückenden Kindern nicht vollständig kompensiert wird, da bereits viele dieser Kinder zuvor schon in Betreuung waren und bei U3-Kindern die Betreuungsquoten deutlich geringer sind als bei Ü3-Kindern.

**... der Stichtag  
31.07. als Betreu-  
ungs-Maximum**

Bis zum 31.07. des Folgejahres werden stetig neue U3- und Ü3-Kinder, die die Altersgrenze erreicht haben, in die kommunale Kinderbetreuung neu aufgenommen, d.h. die Kinderbetreuungsinfrastrukturen werden sozusagen stetig „aufgefüllt“, bis am 31.07. der Spitzenwert, das Betreuungs-Maximum erreicht wird. Der August ist Ferienzeit und im September beginnen wieder die Einschulungen.

## **3.2 Betreuung von Kindern durch Tagespflegepersonen (Kindertagespflege)**

**Grundlagen:**

§ 1 Abs. 7 KiTaG definiert die Kindertagespflege (KTP) als „[...] die *Betreuung und Förderung von Kindern durch geeignete Tagespflegepersonen* [...]“. Sie ergänzt das Betreuungsangebot von KiTas und ist eine vollwertige Alternative für Krippenkinder bis unter 3 Jahren:

**KTP gleichwertige  
Alternative zur**

„Kinder ab einem Jahr haben seit dem 1. August 2013 einen Rechtsanspruch auf „frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kin-

**KiTa und mit  
Stärken / Chancen  
/ Potenzialen  
insbesondere bei:**

*dertagespflege“. Das ist im Sozialgesetzbuch (§24 Abs. 2 Satz 1 SGB VIII zukünftige Fassung) festgehalten. Das heißt, dass der Träger der Jugendhilfe (in der Regel die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden) Ihrem Kind einen Platz zur Verfügung stellen muss. Das „oder“ im Gesetz sagt, dass dies neben einem Platz in einer Tageseinrichtung auch beispielsweise eine Betreuung bei einer Tagesmutter sein kann.“ (www.tagesmutter.com).*

**a) Randzeiten-  
Betreuungen,**

Insbesondere Betreuungszeiten, die in KiTas nicht oder nicht wirtschaftlich angeboten werden können, sollen in der KTP angeboten werden.

**b) Personalrekrutierung und**

TPP sind für die Personalrekrutierung von Erziehern ein sehr interessanter Pool, da relativ viele TPP in den Beruf des Erziehers wechseln.

**c) Integrationsbeschleuniger**

Auch kann die KTP insbesondere für Zuwanderinnen (mit Deutsch-B1/B2-Level), die sich als TPP qualifizieren und diese Tätigkeit ausüben, als Integrationsbeschleuniger dienen.

**Verlässlichkeit /  
Planbarkeit als  
Nachteil**

Als Nachteil der KTP gilt häufig die schwierige Verlässlichkeit und Planbarkeit der einzelnen TPP, da diese kurzfristig ihre Tätigkeiten reduzieren oder gar einstellen können. Durch motivationssteigernde wertschätzende Maßnahmen seitens des Trägers und/ oder der Gemeinde Hemmingen kann jedoch dieses Risiko verringert werden.

**Zuständigkeit:**

Für die KTP ist das örtliche Jugendamt (bzw. ein durch das Jugendamt beauftragter freier Träger der KTP zuständig), welches auch die Eignung von TPP überprüft und die Erlaubnis zur KTP erteilt. Eine TPP arbeitet grundsätzlich auf selbstständiger Basis und bietet die Dienstleistung Kindertagespflege an. Dabei kann sie bis zu 5 Kinder aufnehmen und über die jeweilige Aufnahme frei entscheiden.

**Vertragsgestaltung**

Zwischen Sorgeberechtigten und TPP wird i.d.R. ein privatrechtliches Vertragsverhältnis abgeschlossen, in dem neben organisatorischen und haftungsrechtlichen Punkten u.a. auch die jeweilige individuelle Vergütung der TPP geregelt wird. Die Bezahlung der TPP erfolgt über das zuständige Jugendamt. Die Eltern entrichten ihren Kostenbeitrag, der i.d.R. vergleichbar mit dem einer KiTa ist, direkt an das Jugendamt.

**Kosten**

Die Betreuungskosten betragen 5,50 Euro pro Kind und pro Stunde für U3-Kinder und werden vom Jugendamt übernommen. In einigen Fällen kommen private Zuzahlungen und Eigenbeiträge der Eltern an die TPP

dazu (z.B. für Essen, Windeln usw.). Diese hängen insbesondere von den finanziellen Verhältnissen der Familie ab, genauere Angaben sind daher an dieser Stelle nicht möglich.

**Kompetenz-  
zentrum Kinder-  
tagesbetreuung:**

Die KTP in der Gemeinde Hemmingen wird durch das Landratsamt Ludwigsburg Bereich GT 414/ Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung und Prävention geregelt<sup>12</sup>. Die KTP ist in der Gemeinde Hemmingen relativ gut entwickelt (Anhang 14, S.44).

**KTP in Hemmingen  
relativ bedeutend**

Aktuell (01.03.2018) gibt es sechs aktive TPP mit Wohnsitz in Hemmingen, die zusammen mit einer auswärtigen TPP insgesamt 14 Kinder betreuen.

**Kindernest  
Hemmingen**

Mit der am 01.10.2017 eröffneten Kinderbetreuungsinfrastruktur „*Kindernest Hemmingen – Nest der kleinen Entdecker*“, die privat von Dulla & Ergün GbR betrieben wird, verfügt die Gemeinde Hemmingen über eine attraktive KTP-Einrichtung in separaten geeigneten Räumen, die eine Betreuungskapazität für eine Krippengruppe (U3) mit 9 Plätzen (Platzsharing 12 Kinder) bietet (www.kindernest-hemmingen.de, @Lk LB 2018b). im laufenden Kindergartenjahr von 01.10.2017 bis zum 31.07.2018 werden bzw. wurden 11 bzw. 12 Kinder im Alter von 11 Monaten bis zum 3. Lj betreut.

Tabelle 12 zeigt die relativ hohe Nachfrage an KTP und Auslastung der TPP in der Gemeinde Hemmingen. So ist grundsätzlich festzustellen, „*dass die Gruppe der Eltern, die ihre Kinder in KTP betreuen lassen, im unter 3-jährigen Bereich im Landkreis kontinuierlich wächst.*

*Aktuell befinden sich keine Hemminger Personen in der Qualifizierung zur TPP, so dass Stand heute vorerst kein Zuwachs an neuen TPP zu erwarten ist. Aktuell sind keine freien Kapazitäten bis auf die oben genannten [d.h. in Tabelle 12 – Anm.d.Verf.] Randzeiten der einen TPP) vorhanden.“* (@Lk LB 2018a).

Die Gründe zur Beendigung einer Tätigkeit als TPP sind nach Einschätzung des Trägers so unterschiedlich wie das Betreuungsangebot jeder einzelnen TPP und reichen von Altersgründen, Umzug, bis hin zu wirtschaftlichen Gründen usw. (@Lk LB 2018a). Im Hinblick auf die KTP als „Sprungbrett“ von TPP in eine dauerhafte Kinderbetreuung zeigt gerade

<sup>12</sup> Für die Gemeinde Hemmingen zuständige Ansprechpartnerin ist Marina Rupprecht mit den Sprechzeiten Di. 10 Uhr bis 12 Uhr, Do. 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr (Telefon: 07141 144-47600; E-Mail: marina.rupprecht@landkreis-ludwigsburg.de).

**Tabelle 12: Kindertagespflege in der Gemeinde Hemmingen**

Anzahl der ..		Stichtag 31.12.2017	Stichtag 01.03.2018	Bemerkung
.. TPP mit Wohnsitz ..	.. in Hemmingen insgesamt (darunter Anzahl der TPP, die Hemminger Kinder betreuen)	7 TPP (6 TPP)	7 TPP (6 TPP)	1 TPP bietet Randzeitenbetreuung am Abend an und betreut aktuell nicht
	.. außerhalb von Hemmingen, die Hemminger Kinder betreuen	-/-	-/-	
.. Hemminger Kinder..	.. betreut von Hemminger TPP (Alter der Kinder)	10 Hemminger Kinder (9 Kinder im Alter 1 bis <3 Jahre; 1 Kind 12 Jahre)	13 Hemminger Kinder (12 Kinder im Alter 1 bis < 3 Jahre; 1 Kind 12 Jahre)	
	.. betreut von auswärtigen TPP	1 Kind (betreut im Haushalt der Eltern in Hemmingen)	1 Kind (betreut im Haushalt der Eltern in Hemmingen)	
.. auswärtigen Kinder betreut von Hemminger TPP		7 Kinder (Alter von 1 bis < 3 Jahre)	5 Kinder (Alter von 1 bis < 3 Jahre)	

Quelle: @Lk LB (2018a)

das Beispiel Hemmingen, dass weniger eine TPP „von der Tagesmutter zur Erzieherin“ wird, sondern eher den umgekehrten Weg, dass ein/e Erzieher/in entschließt, ein Kinderneest (KTP in separaten geeigneten Räumen) gründet (@Lk LB 2018a).

### Fazit für Hemmingen

Insgesamt lässt sich für die Gemeinde Hemmingen festhalten, dass dort die KTP eine wichtige Rolle einnimmt, da sie eine Kapazität von ein-zwei U3-Gruppen betreut, für die ansonsten eine eigene kommunale Kinderbetreuungsinfrastruktur bereitgestellt werden müsste.

## 3.3 Betreuung von Kindern in Spiel-/ Krabbelgruppen

**Krabbelgruppen für Kleinkinder bis 3 Jahre:** Neben den kommunalen Kinderbetreuungsinfrastrukturen und der KTP gibt es auch sogenannte Spiel-/ Krabbelgruppen (bzw. Mutter-Kind-Gruppen). Die Krabbelgruppen, die i.d.R. ehrenamtlich privat oder/ und über eine Kirchengemeinde von Eltern organisiert werden, bestehen i.d.R. nur temporär und sind auch meist mit einer relativ hohen Fluktuation gekennzeichnet. Zur Zeit bestehen in der Gemeinde Hemmingen folgende Spiel-/ Krabbelgruppen:

**Krabbelgruppe der Evangelischen Kirche** Die **Krabbelgruppe der Evangelischen Kirche** trifft sich freitags von 09:30 h bis 11:00 h im Gebäude Alter Schulplatz 1 in Hemmingen und hat als Zielgruppe Kinder im Alter von bis zu 3 Jahren<sup>13</sup>.

<sup>13</sup> Ansprechpartnerin: Frau Bauder (Telefon: 07150/8106034) und Evangelische Kirche (Telefon: 07150 9540-0)

**Krabbelgruppe der Süddeutschen Gemeinschaft** Die **Krabbelgruppe der Süddeutschen Gemeinschaft** (innerhalb der evangelischen Landeskirche) trifft sich mittwochs von 10:00 h bis 11:15 h im Gemeinschaftshaus (Alte Schöckinger Straße 9) in Hemmingen und hat als Zielgruppe Kinder im Alter von bis zu 3 Jahren<sup>14</sup>.

**Spielstube** Die durch Privatinitiative betriebene **Spielstube** trifft sich mittwochs und freitags von 8:30 h bis 11:30 h im Bürgertreff (Münchinger Straße 2) in Hemmingen und hat als Zielgruppe Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren. Dabei sollen die Kinder auf den Kindergarten vorbereitet werden, indem ohne Eltern gemeinsam gespielt, gebastelt, gesungen und vorgelesen wird<sup>15</sup>.

**Fazit für Hemmingen“** Insgesamt zeugen die Spiel-/Krabbelgruppen von einem hohen ehrenamtlichen Engagement der Hemminger Bürgerschaft, welches sich auch über spürbare Entlastungen bei der U3-Betreuung in den kommunalen Kinderbetreuungsinfrastrukturen ausdrückt.

Angesichts der relativ kurzen Betreuungszeiten von maximal 3 Stunden/Tag (bzw. max. 6 Stunden/Woche) wird jedoch diese Betreuung in der weiteren Studie nicht weiter berücksichtigt.

### 3.4 Kinderbetreuungsquote

**Betreuungsquote 31.12.2017** Tabelle 13 zeigt die Betreuungsquote der Krippen- und Kindergartenkinder in der Gemeinde Hemmingen zum 31.12.2017 in den Kinderbetreuungsinfrastrukturen sowie in der KTP:

**Weit überdurchschnittliche Betreuungsquoten** Die Betreuungsquote der U3-Kinder im Landkreis Ludwigsburg lag im Durchschnitt der Jahre 2015-16 (27,1% bzw. 27,6% nach [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)) deutlich niedriger als in der Gemeinde Hemmingen.

Auch die Betreuungsquote der Hemminger Ü3 liegt im Jahren 2017 über dem des Landkreises Ludwigsburg (rund 93,6% in 2016 (14.337 von 15.314 Ü3 nach [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de))).

Eine Erklärung für die relativ hohen Betreuungsquoten könnte neben des guten vorhandenen Betreuungsangebots auch in der relativ geringen

<sup>14</sup> Ansprechpartnerinnen: Simone Schmid und Petra Bauer (Telefon jeweils: 07150 915189)

<sup>15</sup> Für die Betreuung ist jeweils zum Monatsanfang ein fester Betrag von 20 € bar (Betreuung mittwochs und freitags 40 €) zu entrichten, welcher die Versicherung, eine Betreuungsgebühr und einen Unkostenbeitrag für Bastelmaterial enthält.

Ansprechpartnerinnen: Mittwochsgruppe: Renate Rudolf (Telefon: 07150/81129), Hildegard Pietsch (Telefon: 07150/810512 und Corinna Niedoba (Telefon: 07150/351572); Freitagsgruppe: Lioba Stehmer (Telefon: 07150/41202), Eva Tischer (Telefon: 07150/5948) und Regina Burkhardt (Telefon: 07150/8298405).

**Tabelle 13    Betreuungsquote in der Gemeinde Hemmingen zum 31.12.2017**

U3 = unter 3 Jahre Ü3 = über 3 Jahre KiTas = Kindertageseinrichtungen KTP = Kindertagespflege		2017 (31.12.)						
		Kinder in der Gemeinde Hemmingen insgesamt	Anzahl der betreuten Kinder in:			Betreuungsquote (in %)		
			KiTas*	KTP	Insgesamt	Nur KiTas	Nur KTP	Insgesamt
Krippenkinder U3	1 bis unter 3 Jahre	170	80	9	<b>89</b>	47,1%	5,3%	<b>52,4%</b>
Kindergartenkinder Ü3	3 bis unter 6 Jahre	241	252	0	<b>252</b>	104,6%	0,0%	<b>104,6%</b>

\* mit auswärtigen Kindern (bei U3 und Ü3) und mit 6-jährigen Kindern (bei Ü3) (zum 31.12.2017)

**Tabelle 14:    Betreuungsangebote für Schulkinder in der Gemeinde Hemmingen 2018**

Name		Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	Hort an der Schule	Ganztagshauptschule
Alter		Kinder Klassenstufen 1-4	Grundschüler der Klassenstufen 1-4	Schüler der Hauptschule Klassenstufen 5-8
Betreuungsangebote	Mo-Do	Außerhalb des Unterrichts in der 1., 4., 5. und 6. Schulstunde*	12:00-17:00 Uhr* / **	7:30-15:30 ***
	Fr		12:00-16:00 Uhr* / **	7:30-12:15 ***

\* Die Betreuung kann an 2, 3 oder 5 Tagen in Anspruch genommen werden

\*\* Ein Mittagessen wird angeboten

\*\*\* Frühstück sowie Mittagessen werden angeboten

Quelle: www.hemmingen.de

Entfernung zu großen Arbeitsstättenzentren im Wirtschaftszentrum Stuttgart und den damit einhergehend vielen Doppelverdiener-Haushalten liegen.

### 3.5 Exkurs: Schulkindbetreuung

#### Schulkinder bis 2025 mit der größten Zunahme!

Von 2017 bis zum Jahr 2025 werden die Grundschul Kinder und die Schulkinder der Sekundarstufe I mit plus 91 Kinder die größten Zuwächse erfahren (Tabelle 7, S.10). Bei einem vereinfachten Klassenteiler von 30 entsprechen diese Zuwächse ca. 5-6 Grundschulklassen (Klassen 1-4) und ca. 3-4 Klassen in der Sekundarstufe I (Klassen 5-9). Entsprechend wird auch die Nachfrage an Betreuung (Hort) steigen.

#### Grundlagen:

Obwohl es keinen subjektiven Rechtsanspruch für das einzelne Kind auf einen Platz in der Schulkindbetreuung gibt und das KiTaG keine ausdrückliche Beauftragung der Kommunen zur Schaffung von Betreuungsplätzen enthält, wird die Schulkindbetreuung an dieser Stelle nachrichtlich aufgeführt, da es zweckmäßig ist, dass die Gemeinde Hemmingen auch Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder anbietet.

#### Schulinfrastruktur und Betreuungsangebote:

Die Schulinfrastruktur der Gemeinde Hemmingen konzentriert sich auf ein Schulzentrum in zentraler Lage (Eberdinger Str. 4) mit einer dreizügigen Grundschule mit 244 Schülern und noch einer einzügigen Werk-

realschule mit 24 Schülern im Schuljahr 2016/17(www.statistik-bw.de). Seit dem Schuljahr 2000/01, als noch 606 Schüler die Grundschule (379 Schüler und die Hauptschule (227 Schüler) in Hemmingen besuchten, sind die Schülerzahlen stetig zurückgegangen.

Dies begründet sich mit der Planung, das weiterführende Schulangebot am Standort Hemmingen auslaufen zu lassen. So verzeichnet beispielsweise die auch von der Gemeinde Hemmingen getragene Gemeinschaftsschule Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen seit Gründung zum Schuljahr 2013/14 einen stetigen Zuwachs an Schülern.

In Tabelle 14 sind die Betreuungsangebote für die Hemminger Schüler dargestellt. Im Hinblick auf die künftige Schulkindbetreuung ist daher am Standort Hemmingen insbesondere der Zuwachs an 147 Grundschulkindern bis 2025 zu berücksichtigen.

## 3.6 Bedarfsplanung KiTa-Betreuung bis 2025

### 3.6.1 Gemeinde Hemmingen insgesamt

**IST-Kapazität:** Wie in Kapitel 3.1.2 (S.18) dargelegt, verfügen ab Sommer 2018 die kommunalen Kinderbetreuungsinfrastrukturen K1-K6 in der Gemeinde Hemmingen nach ihrer aktuellen Betriebserlaubnis über maximal 411 Betreuungsplätze in 21 Gruppen, die sich wie folgt zusammensetzen:

**411 Plätze**

- Krippengruppen (U3): 60 Plätze (6 Gruppen)
- Altersgemischte Gruppen (2-6 Jahre): 176 Plätze (8 Gruppen)
- Kindergartengruppen (Ü3): 175 Plätze (7 Gruppen)

**Annahme:** In der folgenden Bedarfsplanung wird angenommen, dass zum einen der Saldo von frühzeitigen Einschulungen und Rückstellungen zugunsten der Rückstellungen i.H.v. 5% der 6-Jährigen liegen wird. Dieser Saldo begründet sich insbesondere mit dem wachsenden Anteil benachteiligter Kinder (Integration, Inklusion), die einen erhöhten Betreuungsaufwand erfordern (z.B. Sprachförderung), was auch spätere Einschulungen zur Folge hat. Zum anderen wird es einen positiven interkommunalen Saldo (Mitarbeiterkinder, Nachzügler „Hälde“), der auf 2 Kinder von 3 bis unter 6 Jahren pro Jahr geschätzt wird.

**Positiver Saldo bei Einschulungen (+5%) und bei der interkommunalen Betreuung (+2)**

## Bedarfsplanung 2025

Tabelle 15 zeigt die Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung bis zum Jahr 2025 auf Basis der IST-Kapazitäten nach der jeweiligen aktuellen Betriebserlaubnis für die einzelnen Kinderbetreuungsinfrastrukturen.

Zum Verständnis der Tabelle:

- Im ersten Schritt werden in den Zeilen „Krippenkinder“ und „Kindergartenkinder“ die Anzahl der betreuten Kinder („BK“) zwischen 1 bis unter 6 Jahren den Betreuungsplätzen („BP“) in den beiden Gruppentypen Krippe (1-3 Jahre) und Kindergarten (3-6 Jahre) zugeordnet. Da die 6 bzw. 8 (ab Sommer 2018) AM-Gruppen nicht berücksichtigt sind, entsteht bei beiden Gruppen (=Altersklassen) rechnerisch stets ein Minus (rot).
- Im zweiten Schritt wird in den Zeilen „AM-Betreuungsplätze ...“ dieses Minus den AM-Gruppen zugeordnet, wobei die U3-Kinder doppelt gewichtet werden. Daraus errechnen sich die erforderlichen AM-Betreuungsplätze und –Gruppen (blau):
- Im dritten Schritt erfolgt in den dick umrandeten Zeilen „**INSGESAMT...**“ die Bedarfsplanung wie folgt:
  - a) In der Zeile „Kinder/BP“ ist in der Ergebnisspalte „BP“ (Betreuungsplätze) die Differenz der AM-Betreuungsplätze aus IST-Kapazität (132 bzw. ab Sommer 2018 176) und erforderliche AM-Betreuungsplätze (blaue Zahl aus Schritt 2) dargestellt. Das Ergebnis ist bei einem Minus an Betreuungsplätzen rot und bei einem Plus blau markiert.
  - b) In der Zeile „Krippen-/KiGa-Gruppen“ sind zwei verschiedene Betrachtungsweisen zur Anzahl der fehlenden (rot) oder freien (blau) Gruppen dargestellt:
    - ba) In der ersten Betrachtungsweise (erste Zeile) werden die vorhandenen Gruppen insgesamt (18 bzw. 21 ab Sommer 2018) von der Anzahl der in Schritt 1 errechneten Anzahl an Krippen- und Kindergartengruppen insgesamt für alle betreuten Kinder (BK) abgezogen.
    - bb) In der zweiten Betrachtungsweise (zweite Zeile) werden die vorhandenen AM-Gruppen (6 bzw. 8 ab Sommer 2018) von den erforderlichen AM-Gruppen (blaue Zahl) aus Schritt 2 abgezogen.

**Tabelle 15: Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung in der Gemeinde Hemmingen bis zum Jahr 2025 (mit AM-Gruppen)**

BQ=Betreuungsquote (%); BK=Betreute Kinder insgesamt (abs.); BP=Betreuungsplätze (abs.) blau=erforderlich (bei AM-Betreuungsplätzen) bzw. frei (bei INSGESAMT), rot=fehlend		MAX-Kapazität Betreuungsplätze*		2017												2018												2019												2020											
				(zum 31.12.)				(MAX zum 31.07.)**				(MIN zum 30.09.)***				Prog-nose 31.12.	(MAX zum 31.07.)				(MIN zum 30.09.)				Prog-nose 31.12.	(MAX zum 31.07.)**				(MIN zum 30.09.)***				Prog-nose 31.12.																	
				Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP		Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP		Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP		Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP									
Krippen-kinder	1 bis unter 3 Jahre (U3)	Kinder abs.	50	60	170	80	47,1%	-30	228	50,0%	114	-54	244	50,0%	122	-62	178	235	50,0%	117	-57	251	50,0%	125	-65	196	251	50,0%	126	-66	267	50,0%	134	-74	193																
	Gruppen (Teiler 11)	Kinder abs.	5	6		8																																													
Kinder-garten-kinder	3 bis unter 6 Jahre	Kinder abs.	175	175	241				258	99,0%	256		185	99,0%	183		273	258	99,0%	255		189	99,0%	187		268	264	99,0%	261		192	99,0%	190		281																
	6 Jahre und älter: Rückstel-lungen ab 09/2018 (in %):		5%			11	252	104,6%	-77	11		11	-92	4	100%	4	-14	4	100%	4	-86	4	100%	4	-18	4	100%	4	-92	4	100%	4	-21																		
	Interkommunaler Saldo**** ab 09/2018 (p.a.):		2											2	100%	2			2	100%	2		2	100%	2		2	100%	2		2	100%	2																		
	3-6 Jahre insgesamt		Gruppen (Teiler 25)	7	7		11		-4	11		-4		8		-1			11		-4		8		-1		11		-4		8		-1																		
AM-Betreuungsplätze für Hemminger Kinder von 2 bis 6 Jahre insgesamt	Kinder U3 abs.				Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	60			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	108			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	124			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	115			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	131			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	131			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	147																					
	Kinder U3 abs																																																		
	Gruppen (Teiler 22)	6	8		132	176		137		199		138		201		149		201		149		224		11		224		11		168		8																			
INSGESAMT (Kinder 1 bis unter 6 Jahre einschließlich Rückstel-lungen und Auswärtige)	Kinder/ BP	357	411	422	362	85,8%	-5	497	87,4%	434	-23	435	85,8%	373	38	451	499	87,4%	436	-25	446	86,1%	384	27	464	521	88,0%	459	-48	465	86,7%	403	8	474																	
	Krippen- / KiGa-Gruppen	18	21		19		-1	19		-1		20	1	20	1	20	1	22	-1	20	1	20	1	20	1	23	-2	23	-2	21	0	0																			
		Bedarfsplanung (AM):		-1		Bedarfsplanung (AM):		-2		Bedarfsplanung (AM):		1		Bedarfsplanung (AM):		-2		Bedarfsplanung (AM):		1		Bedarfsplanung (AM):		-3		Bedarfsplanung (AM):		-3		Bedarfsplanung (AM):		0																			

BQ=Betreuungsquote (%); BK=Betreute Kinder insgesamt (abs.); BP=Betreuungsplätze (abs.) blau=erforderlich (bei AM-Betreuungsplätzen) bzw. frei (bei INSGESAMT), rot=fehlend		MAX-Kapazität Betreuungsplätze (09/2018)*		2021												2022												2023												2024											
				(MAX zum 31.07.)				(MIN zum 30.09.)				Prog-nose 31.12.	(MAX zum 31.07.)**				(MIN zum 30.09.)***				Prog-nose 31.12.	(MAX zum 31.07.)				(MIN zum 30.09.)				Prog-nose 31.12.	(MAX zum 31.07.)**																				
				Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP		Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP		Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP		Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP													
Krippen-kinder	1 bis unter 3 Jahre (U3)	Kinder abs.	60	248	50,0%	124	-64	263	50,0%	132	-72	189	245	50,0%	122	-62	260	50,0%	130	-70	190	246	50,0%	123	-63	262	50,0%	131	-71	194	251	50,0%	126	-66																	
	Gruppen (Teiler 11)	Kinder abs.	6			12	-6				12	-7				12	-6				12	-7				12	-6			12	-7																				
Kinder-garten-kinder	3 bis unter 6 Jahre	Kinder abs.	175	275	99,0%	273		198	99,0%	196		288	280	99,0%	277		310	302	99,0%	299		310	302	99,0%	299		311	303	99,0%	300																					
	6 Jahre und älter: Rückstel-lungen ab 09/2018 (in %):		5%	4	100%	4	-104	5	100%	5	-28	5	100%	5	-109	4	100%	4	-40	4	100%	4	-131	5	100%	5	-52	5	100%	5	-133																				
	Interkommunaler Saldo**** ab 09/2018 (p.a.):		2	2	100%	2		2	100%	2	-28	2	100%	2	-109	2	100%	2	-40	2	100%	2	-131	2	100%	2	-52	2	100%	2	-133																				
	3-6 Jahre insgesamt		Gruppen (Teiler 25)	7			12	-5	9		-2			12	-5	9		-2			13	-6	10		-3			13	-6																						
AM-Betreuungsplätze für Hemminger Kinder von 2 bis 6 Jahre insgesamt	Kinder U3 abs.				Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	128			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	143			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	125			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	140			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	126			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	142			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	131																					
	Kinder U3 abs																																																		
	Gruppen (Teiler 22)	8			176		232		171		234		181		234		181		256		12		256		12		256		194		12																				
INSGESAMT (Kinder 1 bis unter 6 Jahre einschließlich Rückstel-lungen und Auswärtige)	Kinder/ BP	411	529	88,1%	467	-56	468	86,8%	406	5	478	532	88,2%	469	-58	478	87,0%	416	-5	500	554	88,6%	491	-80	491	87,3%	429	-18	505	562	88,8%	499	-88																		
	Krippen- / KiGa-Gruppen	21			24	-3	21	0	0		24	-3	21	0	21	0	21	0	25	-4	22		-1	22	-1	22	-1	25	-4	25	-4																				
		Bedarfsplanung (AM):		-3		Bedarfsplanung (AM):		-3		Bedarfsplanung (AM):		-1		Bedarfsplanung (AM):		-1		Bedarfsplanung (AM):		-4		Bedarfsplanung (AM):		-1		Bedarfsplanung (AM):		-4		Bedarfsplanung (AM):		-4																			

BQ=Betreuungsquote (%); BK=Betreute Kinder insgesamt (abs.); BP=Betreuungsplätze (abs.) blau=erforderlich (bei AM-Betreuungsplätzen) bzw. frei (bei INSGESAMT), rot=fehlend		MAX-Kapazität Betreuungsplätze (09/2018)*		2024												2025																	
				(MIN zum 30.09.)***				(MAX zum 31.07.)**				Prog-nose 31.12.	(MIN zum 30.09.)				(MAX zum 31.07.)**				Prog-nose 31.12.												
				Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP		Kinder insg.	BQ	BK	BP	Kinder insg.	BQ	BK	BP													
Krippen-kinder	1 bis unter 3 Jahre (U3)	Kinder abs.	60	268	50,0%	134	-74	194	250	50,0%	125	-65	266	50,0%	133	-73	195																
	Gruppen (Teiler 11)	Kinder abs.	6			13	-7				12	-6			13	-7																	
Kinder-garten-kinder	3 bis unter 6 Jahre	Kinder abs.	175	214	99,0%	212		308	298	99,0%	295		302	266	99,0%	264		302															
	6 Jahre und älter: Rückstel-lungen ab 09/2018 (in %):		5%	5	100%	5	-45	5	100%	5	-128	5	100%	5	-96	5	100%	5	-96														
	Interkommunaler Saldo**** ab 09/2018 (p.a.):		2	2	100%	2		2	100%	2	-128	2	100%	2	-96	2	100%	2	-96														
	3-6 Jahre insgesamt		Gruppen (Teiler 25)	7			9	-2				13	-6		11	-4																	
AM-Betreuungsplätze für Hemminger Kinder von 2 bis 6 Jahre insgesamt	Kinder U3 abs.				Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	148			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	130			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	146			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	128			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	142			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	142			Erforderliche U3-/ Ü3-AM-Betreuungsplätze (U3-Kinder/ BP doppelt gewichtet)	146			
	Kinder U3 abs																																
	Gruppen (Teiler 22)	8			176		192		12		11		11		11		11		11		11		11		11		11		11		11		
INSGESAMT (Kinder 1 bis unter 6 Jahre einschließlich Rückstel-lungen und Auswärtige)	Betreuungsplätze	411	489	87,3%	427	-16	502	556	88,7%	493	-82	540	88,4%	477	-66	497																	
	Krippen- / KiGa-Gruppen	21			22	-1	22	-4	25	-4	24	-3	24	-3	24	-3	24	-3	24	-3	24	-3	24	-3	24	-3	24	-3	24	-3	24	-3	
		Bedarfsplanung (AM):		-1		Bedarfsplanung (AM):		-4		Bedarfsplanung (AM):		-3		Bedarfsplanung (AM):		-3		Bedarfsplanung (AM):		-3		Bedarfsplanung (AM):		-3		Bedarfsplanung (AM):		-3		Bedarfsplanung (AM):		-3	

\* MAX-Kapazität zum 30.09.2017 bei U3 nur die Krippengruppen (keine AM-Gruppen) und bei Ü3 über Umwandlung von 6 AM-Gruppen (à 22 Kinder) in K2, K3 und K4 in 6 Ü3-Gruppen (à 25 Kinder); ab 07/2018 Eröffnung KiTa Hälde (K6) mit 10 U3- und 50 Ü3-Plätzen (keine AM)

\*\* Berechnung MAX zum 31.07.:  
U3-Kinder: Fortschreibung vom 31.12. des Vorjahres zuzüglich von 7/12 (7 Monate von 12) der 1-2-jährigen Kinder des laufenden Jahres nach der zugrundegelegten Betreuungsquote,  
Ü3-Kinder: Fortschreibung vom 31.12. des Vorjahres zuzüglich von 7/12 (7 Monate von 12) der 3-4-jährigen Kinder des laufenden Jahres nach zugrundegelegter Betreuungsquote und Abzug der bereits betreuten 2-3-jährigen Kinder des Vorjahres (Annahme 50% der U3 Kinder)

\*\*\* Berechnung MIN zum 30.09.:  
U3-Kinder: Fortschreibung vom 31.12. des Vorjahres mit Berücksichtigung von 9/12 (9 Monate von 12) der 1-2-jährigen Kinder des laufenden Jahres und deren Aufnahme nach der zugrundegelegten Betreuungsquote,  
Ü3-Kinder: Fortschreibung vom 31.12. des Vorjahres mit Berücksichtigung von 9/12 (9 Monate von 12) der 3-4-jährigen Kinder des laufenden Jahres und deren Aufnahme (abzüglich der bereits betreuten) nach der zugrundegelegten Betreuungsquote sowie abzüglich 9/12 der 6-7-jährigen Kinder des laufenden und 3/12 der 6-7-jährigen Kinder des Vorjahres

\*\*\*\* Interkommunaler Saldo: In Hemmingen betreute auswärtige Kinder minus auswärts betreute Hemminger Kinder

Das Ergebnis aus der zweiten Betrachtungsweise wird im Rahmen dieser Studie als Bedarfsplanung bezeichnet, da es die tatsächlichen Gegebenheiten mit AM-Gruppen stärker berücksichtigt und dadurch auch flexiblere Betreuungsmöglichkeiten bietet als die erste Betrachtungsweise, die auf reine Krippen-(U3-) und Kindergarten- (Ü3-) Gruppen fokussiert ist.

**Handlungsbedarf  
ab 2019 mit 1-2, ab  
2020 mit 2-3 und  
ab 2023 mit 4  
zusätzlichen  
Gruppen!**

Die Bedarfsplanung zeigt, dass es auch nach Eröffnung der KiTa Hälde im Sommer 2018 bis zum Jahr 2025 zu den Betreuungsmaxima im Juli rein rechnerisch immer Defizite an Betreuungskapazitäten geben wird:

So besteht bereits in 2019 ein Bedarf an Betreuungskapazitäten für 1-2 zusätzliche Gruppen, in 2020 für eine weitere Gruppe (insgesamt 2-3 Gruppen) und ab 2023 für weitere 1-2 Gruppen (insgesamt 4 Gruppen).

So wird im Juli 2024 der Spitzenwert mit 88 fehlenden Betreuungsplätzen erreicht. Im Hinblick auf die Betreuungsminima im September ist ab dem Jahr 2022 erstmals mit einem Minus (5 Kinder/ Betreuungsplätze) zu rechnen, das jedoch bis zum Jahr 2025 (66) stark ansteigen wird.

### **3.6.2 Betrachtung der Entwicklung in ausgewählten Wohngebieten**

**Neubaubgebiet  
Hälde:**

Im Neubaubgebiet Hälde wird im Sommer 2018 eine KiTa mit einer Kapazität von 54 BP (1 Krippengruppe, 2 AM-Gruppen) eröffnet.

Zum 20.03.2018 gab es in der Hälde insgesamt 72 Kinder von 1 bis unter 6 Jahren (29 U3- und 43 Ü3-Kinder) (Tabelle 8, S.11). Bis zum Jahr 2020 wird mit einem Anstieg der U3- und Ü3-Kinder auf knapp 90 Kindern gerechnet, was bedeutet, dass nicht alle Kinder aus der Hälde auch in der KiTa Hälde betreut werden können (Tabelle 16).

Ab dem Jahr 2024 werden die Kapazitäten der KiTa Hälde für die Betreuung der Kinder aus dem Neubaubgebiet Hälde wieder ausreichen. Zur Überbrückung der Betreuungsspitze bis zum Jahr 2023 sollten neue zusätzliche Kapazitäten in der KiTa-Hälde temporär als Interimslösung geschaffen werden. Dabei empfiehlt es sich, zu prüfen, die zum Verkauf stehenden drei Wohnungen in den Obergeschossen des KiTa-Neubaus in kommunaler Hand zu behalten, um diese als Kindernest und/ oder als Kindergruppe für 1-2 Gruppen zu nutzen. Sollte dies nicht möglich sein, empfiehlt sich die Aufstellung von Containern.

**Tabelle 16: Bedarfsplanung Kinderbetreuung für Neubaugebiet Hälde und KiTa Hälde von 2018 bis 2025 (jeweils zum 31.12.)**

Betreuung KiTa Hälde BQ=Betreuungsquote (%); BK=Betreute Kinder insg. (abs.); BP=Betreuungsplätze (schwarz=erforderlich; blau=frei; rot=fehlend) (abs.)			MAX-Kapazität BP	2018				2019				2020				2021			
				Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:		
Krippen-kinder	1 bis unter 2 Jahre (U2)	Kinder / BP abs.	10	16	50%	8	8	2	18	50%	9	9	1	14	50%	7	7	3	
		Gruppen (Teiler 10)	1			1	1	0			1	1	0			1	1	0	
AM-Betreuungsplätze für Hemminger Kinder von 2 bis 6 Jahre	2 bis unter 3 Jahren	Kinder abs.	X	17	50%	9	17	16	50%	8	16	19	50%	9	19	14	50%	7	14
	3 bis unter 4 Jahren			19		19	19	17		17	17	16		16	16	19		19	19
	4 bis unter 5 Jahren			15		15	15	20		20	20		18		18	18		16	16
	5 bis unter 6 Jahren			21		21	21	16		16	16		20		20	20		18	18
	6 Jahre und älter: Rückstellungen ab 09/2018 (in %):			1	99%	1	1	1	99%	1	1	1	99%	1	1	1	99%	1	1
Interkommunaler Saldo**** ab 09/2018 (p.a.):		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2-6 Jahre insgesamt		Kinder / BP abs.	44	73		64	72	-8	70		61	69	-8	74		64	73	-9	
		Gruppen (Teiler 22)	2	4		3	4	-1	4		3	4	-1	4		3	4	-1	
Insgesamt (Kinder 1 bis unter 6 Jahre einschließlich Rückstellungen und Auswärtige)		Kinder / BP abs.	54	89		72	80	-8	87		70	78	-8	88		71	80	-9	

Betreuung KiTa Hälde BQ=Betreuungsquote (%); BK=Betreute Kinder insg. (abs.); BP=Betreuungsplätze (schwarz=erforderlich; blau=frei; rot=fehlend) (abs.)			MAX-Kapazität BP	2022				2023				2024				2025			
				Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:		
Krippen-kinder	1 bis unter 2 Jahre (U2)	Kinder / BP abs.	10	13	50%	6	6	4	12	50%	6	6	4	10	50%	5	5	5	
		Gruppen (Teiler 10)	1			1	1	0			1	1	0			1	1	0	
AM-Betreuungsplätze für Hemminger Kinder von 2 bis 6 Jahre	2 bis unter 3 Jahren	Kinder abs.	X	14	50%	7	14	13	50%	6	13	12	50%	6	12	10	50%	5	10
	3 bis unter 4 Jahren			14		14	14	14		14	14	13		13	13	13		12	12
	4 bis unter 5 Jahren			19		19	19	14		14	14		14	14	14		13	13	
	5 bis unter 6 Jahren			16		16	16	19		19	19		14	14	14		14	14	
	6 Jahre und älter: Rückstellungen ab 09/2018 (in %):			1	99%	1	1	1	99%	1	1	1	99%	1	1	1	99%	1	1
Interkommunaler Saldo**** ab 09/2018 (p.a.):		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2-6 Jahre insgesamt		Kinder / BP abs.	44	64		56	63	-7	61		54	60	-6	54		47	53	-6	
		Gruppen (Teiler 22)	2	3		3	3	-1	3		3	3	-1	3		3	3	-1	
Insgesamt (Kinder 1 bis unter 6 Jahre einschließlich Rückstellungen und Auswärtige)		Kinder / BP abs.	54	76		63	70	-7	73		60	66	-6	64		53	58	-5	

**Tabelle 17: Bedarfsplanung Kinderbetreuung für 1970er Jahre Wohngebiet Wohnpark Schlossgut und KiTa Schlosspark von 2018 bis 2025 (jeweils zum 31.12.)**

Betreuung KiTa Schlosspark BQ=Betreuungsquote (%); BK=Betreute Kinder insg. (abs.); BP=Betreuungsplätze (schwarz=erforderlich; blau=frei; rot=fehlend) (abs.)			MAX-Kapazität BP	2018				2019				2020				2021				
				Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			
Krippen-kinder	1 bis unter 2 Jahre (U2)	Kinder / BP abs.	10	16	50%	8	8	2	16	50%	8	8	2	17	50%	9	9	1		
		Gruppen (Teiler 10)	1			1	1	0			1	1	0			1	1	0		
Kindergartenkinder	3 bis unter 4 Jahren	Kinder abs.	X	19				20				17				17				
	4 bis unter 5 Jahren			12				19				20				17				
	5 bis unter 6 Jahren			12				12				20				20				
	6 Jahre und älter: Rückstellungen ab 09/2018 (in %):			1				1				1				1				
	Interkommunaler Saldo**** ab 09/2018 (p.a.):			0				0				0				0				
3 bis unter 6 Jahre insgesamt (U3)		Kinder / BP abs.	50	43	99%	42	42	0	51	99%	51	51	-1	57	99%	57	57	-1		
		Gruppen (Teiler 25)	2			2	2	0				3	3	-1				3	3	-1
AM-Betreuungsplätze für Hemminger Kinder von 2 bis 6 Jahre (AM-Gruppen) insgesamt		Kinder / BP abs.	44						16	50%	8	16	28	16	50%	8	16	28		
		Gruppen (Teiler 22)	2								1	1	1			1	1	1		
Insgesamt (Kinder 1 bis unter 6 Jahre einschließlich Rückstellungen und Auswärtige)		Kinder / BP abs.	104	78		60	70	10	83		67	75	8	91		73	81	8		

Betreuung KiTa Schlosspark BQ=Betreuungsquote (%); BK=Betreute Kinder insg. (abs.); BP=Betreuungsplätze (schwarz=erforderlich; blau=frei; rot=fehlend) (abs.)			MAX-Kapazität BP	2022				2023				2024				2025				
				Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			
Krippen-kinder	1 bis unter 2 Jahre (U2)	Kinder / BP abs.	10	15	50%	8	8	2	15	50%	8	8	2	17	50%	8	8	2		
		Gruppen (Teiler 10)	1			1	1	0			1	1	0			1	1	0		
Kindergartenkinder	3 bis unter 4 Jahren	Kinder abs.	X	18				17				16				17				
	4 bis unter 5 Jahren			17				19				18				17				
	5 bis unter 6 Jahren			17				18				20				20				
	6 Jahre und älter: Rückstellungen ab 09/2018 (in %):			1				1				1				1				
	Interkommunaler Saldo**** ab 09/2018 (p.a.):			0				0				0				0				
3 bis unter 6 Jahre insgesamt (U3)		Kinder / BP abs.	50	53	99%	53	53	-3	55	99%	55	55	-5	55	99%	54	54	-4		
		Gruppen (Teiler 25)	2			3	3	-1				3	3	-1				3	3	-1
AM-Betreuungsplätze für Hemminger Kinder von 2 bis 6 Jahre (AM-Gruppen) insgesamt		Kinder / BP abs.	44						15	50%	8	15	29	15	50%	8	15	29		
		Gruppen (Teiler 22)	2								1	1	1			1	1	1		
Insgesamt (Kinder 1 bis unter 6 Jahre einschließlich Rückstellungen und Auswärtige)		Kinder / BP abs.	104	86		69	78	9	86		70	78	8	87		70	78	8		

**1970er Jahre**  
**Wohngebiet**  
**Wohnpark**  
**Schlossgut**

Im 1970er Jahre Wohngebiet Wohnpark Schlossgut liegt die KiTa Schlosspark mit einer Kapazität von 104 Betreuungsplätzen (1 Krippengruppe, 2 AM-Gruppen und 2 Kindergartengruppen).

Nach Tabelle 9 (S.14) gab es zum 20.03.2018 im Wohnpark Schlossgut insgesamt 77 Kinder von 1 bis unter 6 Jahren (39 U3- und 38 Ü3-Kinder). Bis zum Jahr 2020 wird mit einem Anstieg der U3- und Ü3-Kinder auf knapp 90 Kindern und danach mit einem Rückgang auf rund 85 Kinder gerechnet. Dies bedeutet, dass bis zum Jahr 2025 alle Kinder im Wohnpark Schlossgut auch von der KiTa Schlosspark betreut werden können (Tabelle 17).

**1970er Jahre**  
**Wohngebiet**  
**Schauchert**

Im 1970er Jahre Wohngebiet Schauchert liegt der KiGa Albert-Schweitzer-Straße (ASS) mit einer Kapazität von 35 Betreuungsplätzen (1 Krippengruppe, 1 Kindergartengruppe).

Im Schauchert gab es zum 06.03.2018 insgesamt 77 Kinder von 1 bis unter 6 Jahren (30 U3- und 47 Ü3-Kinder) und bis zum Jahr 2025 wird dort die Kinderzahl in etwa gleich bleiben (Tabelle 10, S.15). Wie Tabelle 18 zeigt, bedeutet dies, dass im KiGa ASS Potenzial sogar für eine weitere Gruppe bis zum Jahr 2025 vorhanden ist.

**Tabelle 18: Bedarfsplanung Kinderbetreuung für 1970er Jahre Wohngebiet Schauchert und KiGa Albert-Schweitzer-Str. von 2018 bis 2025 (jeweils zum 31.12.)**

Betreuung KiGa Albert-Schweitzer-Straße BQ=Betreuungsquote (%); BK=Betreute Kinder insg. (abs.); BP=Betreuungsplätze (schwarz=erforderlich; blau=frei; rot=fehlend) (abs.)			MAX-Kapazität BP	2018			2019			2020			2021						
				Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:		
					BQ	BK	BP		BQ	BK	BP		BQ	BK	BP		BQ	BK	BP
Krippenkinder	1 bis unter 3 Jahre (U3)	Kinder / BP abs.	10	31	50%	15	15	-5	32	50%	16	16	-6	32	50%	16	16	-6	
	Gruppen (Teiler 10)		1			2	2	-1			2	2	-1			2	2	-1	
Kindergartenkinder	3 bis unter 4 Jahren	Kinder abs.		15					15				16				16		
	4 bis unter 5 Jahren			17				15				16				16			
	5 bis unter 6 Jahren			12				17				16				15			
	6 Jahre und älter: Rückstellungen ab 09/2018 (in %):		5%		1			1				1				1			
	Interkommunaler Saldo**** ab 09/2018 (p.a.):	0		0			0				0				0				
3 bis unter 6 Jahre insgesamt (Ü3)	Kinder / BP abs.	25	45	99%	44	44	-19	48	99%	48	48	-23	48	99%	47	47	-22		
	Gruppen (Teiler 25)	1			3	2	-1			3	2	-1			3	2	-1		
Insgesamt (Kinder 1 bis unter 6 Jahre einschließlich Rückstellungen und Auswärtige)		Kinder / BP abs.	35	76		60	60	-25	80		64	64	-29	80		63	63	-28	

Betreuung KiGa Albert-Schweitzer-Straße BQ=Betreuungsquote (%); BK=Betreute Kinder insg. (abs.); BP=Betreuungsplätze (schwarz=erforderlich; blau=frei; rot=fehlend) (abs.)			MAX-Kapazität BP	2022			2023			2024			2025						
				Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:			Kinder insg.	darunter:		
					BQ	BK	BP		BQ	BK	BP		BQ	BK	BP		BQ	BK	BP
Krippenkinder	1 bis unter 3 Jahre (U3)	Kinder / BP abs.	10	31	50%	16	16	-6	31	50%	15	15	-5	31	50%	16	16	-6	
	Gruppen (Teiler 10)		1			2	2	-1			2	2	-1			2	2	-1	
Kindergartenkinder	3 bis unter 4 Jahren	Kinder abs.		17					16				16				16		
	4 bis unter 5 Jahren			16				17				17				16			
	5 bis unter 6 Jahren			16				17				17				17			
	6 Jahre und älter: Rückstellungen ab 09/2018 (in %):		5%		1			1				1				1			
	Interkommunaler Saldo**** ab 09/2018 (p.a.):	0		0			0				0				0				
3 bis unter 6 Jahre insgesamt (Ü3)	Kinder / BP abs.	25	50	99%	50	50	-25	51	99%	50	50	-25	50	99%	50	50	-25		
	Gruppen (Teiler 25)	1			3	2	-1			3	3	-2			3	2	-1		
Insgesamt (Kinder 1 bis unter 6 Jahre einschließlich Rückstellungen und Auswärtige)		Kinder / BP abs.	35	82		66	66	-31	81		66	66	-31	81		65	65	-30	

## 4 Fazit und Empfehlungen

- Steigende Kinderzahlen ...** In der Gemeinde Hemmingen ist bis zum Jahr 2025 im Vergleich zum Jahr 2017 mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen (Tabelle 11, S.16). So wächst die Anzahl der Kinder im Alter von 1 bis unter 6 Jahre um 86 von 411 in 2017 auf 497 Kinder in 2025, die der Grundschul Kinder (6 bis unter 10 Jahre) um 147 von 265 auf 412 und die der Schulkinder in der Sekundarstufe I (10 bis unter 14 Jahre) entsprechend um 91 von 271 auf 362.
- ... erfordern ab 2019 neue Kinderbetreuungsinfrastrukturen ...** Die vorhandenen Kinderbetreuungsinfrastrukturen verfügen –auch nach Eröffnung der KiTa Hälde im Sommer 2018- über keine Kapazitäten, um dieses Wachstum aufnehmen zu können. Daher sind neue Kinderbetreuungsinfrastrukturen erforderlich und zwar ab 2019 für 1-2 Gruppen, ab 2020 für 2-3 Gruppen und ab 2023 für 4 Gruppen.
- ... und dies in zwei Phasen:** Es empfiehlt sich, mit Konzeption und Planung des Neubaus Laurentiusstraße (für 4-5 Gruppen) zu beginnen, so dass dieser Neubau ab 2023 in Betrieb genommen werden kann (bei einhergehender Auflassung der KiTa Seestraße).
- Ab 2019 „Aufrüsten“ der KiTa Hälde“ (oder Container) als Interimslösung** Zur Deckung des kurz- und mittelfristigen Bedarfs von 2019 bis 2023 bis zur Einweihung des Neubaus Laurentiusstraße empfiehlt sich, die Wohnungen in den OG der KiTa Hälde nicht wie geplant zu verkaufen, sondern diese im Eigentum zu behalten und diese umzunutzen als Kinderkrippe oder/ und als Kinderneest.
- Ab 2023 Neubau Laurentiusstraße** Sollte eine solche Umnutzung nicht möglich sein, empfiehlt sich die Bereitstellung von Containern als temporäre Zwischenlösung für 2 Gruppen in der KiTa Hälde. Bei einem möglichen Kauf der Container sollten Optionen einer Nachfolgenutzung geprüft und ggf. berücksichtigt und nach Auflassung umgesetzt werden.
- Darüber hinaus empfiehlt sich, die Kindertagespflege zu sichern und zu stärken** Zur Entlastung der Kinderbetreuungsinfrastrukturen sowie zur möglichen Personalgewinnung für die Kinderbetreuung empfiehlt es sich, die häusliche KTP über das Kinderneest Hemmingen wie auch über TPP weiter gezielt zu sichern und zu stärken. Dies kann z.B. über eine verstärkte Präsentation der KTP in den kommunalen Medien erfolgen.



**Ebenso empfehlen  
sich weitere  
Investitionen in  
das Personal!**

Der künftige Betreuungsaufwand infolge steigender Kinderzahlen und längeren gewünschten Betreuungszeiten kann nur mit zusätzlichem Personal gestemmt werden. Daher ist eine kontinuierliche vorausschauende Personalrekrutierung (Agieren statt Re-Agieren!), begleitende Maßnahmen zur Personalbindung (z.B. attraktive Angebote zum Berufseinstieg (z.B. PiA), Fort-/Weiterbildungen u.a.m.) erforderlich!

**Grundschule  
Hemmingen**

In der Grundschule Hemmingen sind bis zum Jahr 2025 Kapazitäten für Unterricht und Betreuung von 147 zusätzlichen Kindern (ca. fünf Klassen) bereitzustellen. Dabei bieten sich auch temporäre Lösungen über Container an.

## 5 Anhang

### Anhang 1: Wohnberechtigte und Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppe in der Gemeinde Hemmingen zum 31.12.2017

08118027		Wohnberechtigte			Wohnbevölkerung								
Gebiets Gl	Altersgruppe (Jahr)	männlich	weiblich	gesamt	Deutsche			Ausländer			Insgesamt		
					männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gem.	0	53	45	98	52	40	92	1	5	6	53	45	98
	1	44	34	78	38	32	70	6	2	8	44	34	78
	2	44	49	93	39	41	80	4	8	12	43	49	92
	3	45	38	83	45	33	78	0	5	5	45	38	83
	4	45	37	82	39	32	71	6	5	11	45	37	82
	5	39	37	76	36	36	72	3	1	4	39	37	76
	6	28	28	56	25	27	52	3	1	4	28	28	56
	7	37	33	70	34	31	65	3	2	5	37	33	70
	8	41	29	70	38	27	65	3	2	5	41	29	70
	9	30	39	69	27	33	60	3	6	9	30	39	69
	10	32	29	61	29	25	54	3	3	6	32	29	60
	11	32	27	59	29	26	55	3	1	4	32	27	59
	12	33	40	73	31	37	68	2	3	5	33	40	73
	13	50	30	80	45	29	74	4	1	5	49	30	79
	14	30	37	67	27	32	59	3	4	7	30	36	66
	15	47	30	77	44	28	72	2	2	4	46	30	76
	16	27	28	55	25	28	53	2	0	2	27	28	55
	17	37	53	90	33	51	84	4	2	6	37	53	90
	18	41	34	75	33	32	65	8	2	10	41	34	75
	19	54	39	93	44	32	76	8	5	13	52	37	89
	20	55	35	90	34	30	64	17	4	21	51	34	85
	21	44	29	73	29	22	51	14	5	19	43	27	70
	22	44	45	89	33	32	65	10	11	21	43	43	86
	23	32	47	79	21	35	56	11	10	21	32	45	77
	24	48	51	99	32	39	71	13	9	22	45	48	93
	25	58	37	95	38	27	65	17	10	27	55	37	92
	26	61	37	98	46	28	74	14	9	23	60	37	97
	27	66	54	120	47	36	83	18	18	36	65	54	119
	28	50	39	89	28	23	51	22	16	38	50	39	89
	29	58	54	112	37	35	72	20	18	38	57	53	110
	30	44	48	92	31	31	62	13	17	30	44	48	92
	31	50	51	101	30	34	64	19	17	36	49	51	100
32	45	48	93	32	35	67	13	13	26	45	48	93	

08118027		Wohnberechtigte			Wohnbevölkerung								
Gebiets Gl	Altersgruppe (Jahr)	männlich	weiblich	gesamt	Deutsche			Ausländer			Insgesamt		
					männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	33	51	44	95	30	39	69	21	5	26	51	44	95
	34	63	44	107	46	35	81	17	9	26	63	44	107
	35	58	45	103	42	31	73	15	14	29	57	45	102
	36	53	48	101	39	35	74	14	13	27	53	48	101
	37	55	55	110	35	43	78	19	12	31	54	55	109
	38	59	57	116	45	48	93	14	9	23	59	57	116
	39	47	54	101	37	40	77	10	14	24	47	54	101
	40	55	56	111	36	37	73	18	19	37	54	56	110
	41	43	38	81	31	31	62	12	6	18	43	37	80
	42	45	38	83	29	28	57	14	10	24	43	38	81
	43	55	44	99	38	33	71	16	11	27	54	44	98
	44	34	54	88	24	44	68	10	10	20	34	54	88
	45	49	46	95	38	39	77	10	7	17	48	46	94
	46	58	63	121	47	46	93	10	17	27	57	63	120
	47	57	44	101	49	36	85	7	8	15	56	44	100
	48	54	57	111	40	46	86	13	11	24	53	57	110
	49	63	59	122	54	53	107	9	6	15	63	59	122
	50	68	75	143	55	64	119	10	11	21	65	75	140
	51	77	58	135	64	49	113	12	9	21	76	58	134
	52	59	62	121	50	54	104	9	8	17	59	62	121
	53	69	65	134	56	51	107	12	14	26	68	65	133
	54	68	77	145	56	71	127	10	6	16	66	77	143
	55	79	66	145	69	62	131	7	4	11	76	66	142
	56	62	54	116	52	49	101	8	4	12	60	53	113
	57	65	54	119	57	49	106	8	5	13	65	54	119
	58	57	47	104	51	41	92	4	6	10	55	47	102
	59	59	56	115	49	53	102	9	3	12	58	56	114
	60	58	50	108	55	45	100	3	5	8	58	50	108
	61	51	43	94	45	38	83	5	5	10	50	43	93
	62	44	55	99	41	51	92	3	4	7	44	55	99
	63	39	52	91	32	50	82	7	2	9	39	52	91
	64	46	50	96	39	42	81	6	8	14	45	50	95
65	50	58	108	43	52	95	7	6	13	50	58	108	
66	48	53	101	44	44	88	4	9	13	48	53	101	
67	48	47	95	40	42	82	8	5	13	48	47	95	
68	39	49	88	33	43	76	6	4	10	39	47	86	
69	36	48	84	30	46	76	6	2	8	36	48	84	
70	36	45	81	32	40	72	4	5	9	36	45	81	
71	28	40	68	23	38	61	5	2	7	28	40	68	

08118027		Wohnberechtigte			Wohnbevölkerung								
Gebiets GI	Altersgruppe (Jahr)	Wohnberechtigte			Deutsche			Ausländer			Insgesamt		
		männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	72	32	46	78	26	38	64	6	8	14	32	46	78
	73	37	41	78	33	35	68	4	6	10	37	41	78
	74	41	45	86	39	40	79	1	5	6	40	45	85
	75	61	46	107	55	44	99	6	2	8	61	46	107
	76	34	52	86	29	48	77	4	4	8	33	52	85
	77	48	46	94	45	44	89	3	2	5	48	46	94
	78	51	48	99	50	44	94	1	4	5	51	48	99
	79	43	51	94	39	49	88	3	2	5	42	51	93
	80	23	37	60	21	34	55	2	3	5	23	37	60
	81	32	30	62	30	29	59	2	1	3	32	30	62
	82	20	32	52	18	31	49	2	1	3	20	32	52
	83	19	24	43	18	24	42	1	0	1	19	24	43
	84	13	19	32	12	18	30	1	1	2	13	19	32
	85	9	15	24	9	15	24	0	0	0	9	15	24
	86	12	19	31	11	18	29	1	1	2	12	19	31
	87	13	13	26	12	12	24	1	1	2	13	13	26
	88	10	16	26	10	16	26	0	0	0	10	16	26
	89	5	11	16	5	10	15	0	0	0	5	10	15
	90	5	15	20	4	15	19	0	0	0	4	15	19
	91	3	9	12	3	9	12	0	0	0	3	9	12
	92	2	7	9	2	7	9	0	0	0	2	7	9
	93	1	2	3	1	2	3	0	0	0	1	2	3
	94	1	2	3	1	2	3	0	0	0	1	2	3
	95	0	3	3	0	3	3	0	0	0	0	3	3
	97	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	1	1
	98	0	2	2	0	1	1	0	1	1	0	2	2
	99	1	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1
insgesamt		4045	3973	8018	3301	3386	6687	692	567	1259	3993	3953	7946

Quelle: GEMEINDE HEMMINGEN (2017b): Bestandstabelle Nr. 2E Wohnberechtigte und Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppe zum 31.12.2017.

## Anhang 2: Bevölkerungsvorausrechnung bis 2035 für die Gemeinde Hemmingen mit Wanderungen nach 19 Altersgruppen

Altersgruppen	2014*	2015	2020	2025	2030	2035
unter 5	317	307	305	310	315	312
5 bis unter 10	300	307	305	310	320	325
10 bis unter 15	339	315	310	311	320	330
15 bis unter 20	378	395	317	314	319	327
20 bis unter 25	400	382	367	318	317	321
25 bis unter 30	387	406	388	393	367	367
30 bis unter 35	403	389	414	422	429	409
35 bis unter 40	439	449	400	433	446	450
40 bis unter 45	454	435	440	408	442	453
45 bis unter 50	640	611	440	446	423	453
50 bis unter 55	644	645	585	438	446	429
55 bis unter 60	531	536	607	558	432	439
60 bis unter 65	497	499	497	567	527	414
65 bis unter 70	404	414	456	460	525	494
70 bis unter 75	480	448	376	415	425	487
75 bis unter 80	388	415	391	337	373	384
80 bis unter 85	188	201	326	309	274	306
85 bis unter 90	116	117	130	213	204	190
90 und mehr	37	41	58	74	120	130
<b>Insgesamt</b>	<b>7.342</b>	<b>7.312</b>	<b>7.112</b>	<b>7.036</b>	<b>7.024</b>	<b>7.020</b>

\* Für 2014 Daten der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.; für die weiteren Jahre Ergebnisse der Hauptvariante der regionalen Bevölkerungsvorausrechnung (Basis 2014).

Datenquelle: [www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB/](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB/) (Abfrage vom 13.03.2018)

## Anhang 3: Überalterung in der Gemeinde Hemmingen und in ausgewählten Wohngebieten

	Anzahl zum 31.12. 2017	Darunter (20.03.2018* bzw. 06.03.2018**):						
		Hälde*		Wohnpark Schlossgut*		Schauchert**		
		Abs	in %	Abs	in %	Abs	in %	
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>7.946</b>	<b>465</b>	<b>5,9%</b>	<b>1.548</b>	<b>19,5%</b>	<b>1.434</b>	<b>18,0%</b>	
<b>Darunter von .. bis .. Jahren:</b>	55-56	142						
	56-57	113						
	57-58	119	7	1,2%	118	20,0%	116	19,7%
	58-59	102						
	59-60	114						
	60-61	108						
	61-62	93						
	62-63	99	8	1,6%	123	25,3%	111	22,8%
	63-64	91						
	64-65	95						
	65-66	108						
	66-67	101						
	67-68	95	9	1,9%	138	29,1%	94	19,8%
	68-69	86						
	69-70	84						
	70-71	81						
	71-72	68						
	72-73	78	6	1,5%	122	31,3%	90	23,1%
	73-74	78						
74-75	85							
75 und älter	902	9	1,0%	252	27,9%	190	21,1%	
<b>Insgesamt 65 Jahre und älter</b>	<b>1.766</b>	<b>24</b>	<b>1,4%</b>	<b>512</b>	<b>29,0%</b>	<b>374</b>	<b>21,2%</b>	

Datengrundlagen: KM-EWO (2018a, 2018c und 2018d):

### Anhang 4: Gestorbene in der Gemeinde Hemmingen insgesamt und deren Anteil an der Bevölkerung von 2011 bis 2015 nach Altersgruppen

Altersgruppen: Von .. bis .. Jahren	Gestorbene											
	2011		2012		2013		2014		2015		im Durchschnitt 2011-15	
	An- zahl	%1)	An- zahl	%1)	An- zahl	%1)	An- zahl	%1)	An- zahl	%1)	An- zahl	%1)
unter 1	–	0	–	0	–	0	–	0	1	1,49	0	0,30
1 bis unter 5	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
5 bis unter 6	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
6 bis unter 10	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
10 bis unter 15	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
15 bis unter 18	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
18 bis unter 20	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
20 bis unter 21	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
21 bis unter 25	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
25 bis unter 30	1	0,29	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,06
30 bis unter 35	–	0	–	0	1	0,24	–	0	–	0	0	0,05
35 bis unter 40	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
40 bis unter 45	–	0	–	0	–	0	–	0	–	0	0	0,00
45 bis unter 50	2	0,31	1	0,14	–	0	1	0,16	–	0	1	0,12
50 bis unter 55	1	0,19	–	0	2	0,34	1	0,16	3	0,47	1	0,23
55 bis unter 60	2	0,38	2	0,4	1	0,2	2	0,38	2	0,38	2	0,35
60 bis unter 65	2	0,44	4	0,86	4	0,83	4	0,8	–	0	3	0,59
65 bis unter 70	3	0,61	2	0,44	3	0,72	1	0,25	3	0,74	2	0,55
70 bis unter 75	6	1,26	13	2,61	8	1,54	4	0,83	9	1,87	8	1,62
75 und mehr	34	5,91	25	4,31	32	5,18	35	4,8	29	3,98	31	4,84
65 und mehr insgesamt	43	2,80	40	2,57	43	2,72	40	2,48	41	2,46	41	2,61
<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>0,69</b>	<b>47</b>	<b>0,64</b>	<b>51</b>	<b>0,7</b>	<b>48</b>	<b>0,65</b>	<b>47</b>	<b>0,64</b>	<b>49</b>	<b>0,66</b>

1) Gestorbene in Prozent der jeweiligen Altersgruppe der Bevölkerung am 1. 1. des Jahres.

Datengrundlagen: www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB/ (Abfrage vom 26.03.2018).

### Anhang 5: Verstorbenenprognose von 2018 bis 2025 in der Gemeinde Hemmingen:

Von .. bis .. Jahren	Sterbe- quote in % (Durch- schnitt 2011-15)	2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
		An- zahl 01.01.	Gestor- bene bis 31.12.*	An- zahl 01.01.	Gestor- bene bis 31.12.														
57-58	0,55	101	119																
58-59		114	102		119														
59-60		114	114		102		119												
60-61		94	108		114		102		119										
61-62		101	93		108		114		102		119								
62-63		94	99		93		108		114		102		119						
63-64		91	91		99		93		108		114		102		119				
64-65		109	95		91		99		93		108		114		102		119		
65-66		100	108		95		91		99		93		108		114		102		
66-67		95	101		108		95		91		99		93		108		114		
67-68	86	2	95	3	101	3	108	3	95	3	91	3	99	3	93	3	108	3	
68-69	85		86		94		100		107		94		90		98		92		
69-70	80		84		85		93		99		106		93		89		97		
70-71	71		81		83		84		92		98		105		92		88		
71-72	76		68		80		82		83		91		97		104		91		
72-73	80	7	78	6	67	6	79	6	81	6	82	7	90	7	96	7	103	8	
73-74	84		78		77		66		78		80		81		89		95		
74-75	108		85		77		76		65		77		78		79		87		
75 und älter Insgesamt 65 Jahre und älter	4,84	835	40	902	44	941	46	973	47	1.001	48	1.017	49	1.044	50	1.071	52	1.097	53
	2,61	1.700	50	1.766	53	1.808	54	1.847	56	1.891	58	1.928	59	1.978	60	2.033	62	2.074	63

\* Offizielle IST-Werte liegen beim Statistischen Landesamt Baden-Württemberg noch nicht vor, daher Schätzung anhand der Sterbequote im Durchschnitt 2011-15

Datengrundlagen: www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB/ (Abfrage vom 26.03.2018) und GEMEINDE HEMMINGEN (2017)

### Anhang 6 Geburtenprognose im Neubaugebiet „Hälde“ von 2018 bis 2025

Alter (Jahre)	An-nahme GKZ* 2018-2025	2017		2018				2019				2020				2021				2022				2023				2024				2025						
		Frauen	FS	WS	Insgesamt	Ge-bur-ten	FS	WS	Insgesamt	Ge-bur-ten	FS	WS	Insgesamt	Ge-bur-ten	FS	WS	Insgesamt	Ge-bur-ten	FS	WS	Insgesamt	Ge-bur-ten	FS	WS	Insgesamt	Ge-bur-ten	FS	WS	Insgesamt	Ge-bur-ten	FS	WS	Insgesamt	Ge-bur-ten				
6																																						
7		5																																				
8		2	5		5																																	
9		6	2		3																																	
10		0	6		6																																	
11		3	0		0																																	
12		3	3		4																																	
13		6	3		3																																	
14		1	6		6																																	
15		3	1		1																																	
16		1	3		4																																	
17	5	1	1	2	1	0		4	0	4	0	1	0	1	0	6	0	6	0	3	0	3	0	5	0	5	0	0	0	0	0	6	0	6	0	5	3	
18		0	1		2			1		1		4		4		1		6		6		3		3		5		5		0		0		5		0		
19		1	0		0			2		2		1		1		4		4		1		1		6		6		3		5		5		5		0		
20		1	1		1			0		0		2		2		1		1		4		4		1		1		6		6		3		3		3		
21		1	1		1			1		1		0		0		2		2		1		1		4		4		1		6		6		6		1		
22	60	0	1	0	1	0		1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	2	0	2	0	1	0	1	0	4	0	4	1	1	0	1	0	1	1		
23		3	0		0			1		1		1		1		1		1		0		0		2		2		1		4		4		4		1		
24		7	3		3			0		0		1		1		1		1		1		1		0		2		2		1		1		1		1		
25		0	7		8			3		3		0		0		1		1		1		1		1		1		0		2		2		2		2		
26		5	0		1			8		8		3		3		0		0		1		1		1		1		1		0		0		0		0		
27	100	6	5	6	7	3		1	0	1	3	8	0	8	2	3	0	3	1	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0	1	0	1	0	1	1		
28		5	6		7			7		7		1		1		8		8		3		3		0		0		1		1		1		1		1		
29		8	5		6			7		7		7		7		1		1		8		8		3		3		0		1		1		1		1		
30		5	8		11			6		6		7		7		7		7		1		1		8		8		3		3		0		0		0		
31		7	5		8			11		11		6		6		7		7		7		7		1		1		8		8		3		3		3		
32	120	8	7	15	10	6		8	1	9	6	11	1	12	5	6	0	6	5	7	0	7	4	7	0	7	3	1	0	1	3	8	0	8	0	8		
33		6	8		11			10		10		9		9		12		12		6		6		7		7		7		1		1		1		1		
34		9	6		9			11		11		10		10		9		9		12		12		6		6		7		7		7		7		7		
35		9	9		12			9		9		11		11		10		10		9		9		12		12		6		6		7		7		7		
36		9	9		12			12		12		9		9		10		10		11		11		10		10		9		9		6		6		6		
37	100	4	9	16	13	5		12	2	12	6	13	2	13	6	10	0	10	6	11	0	11	5	10	0	10	5	9	0	9	5	12	0	12	4	4		
38		6	4		7			13		13		12		12		13		13		10		10		11		11		10		9		9		9		9		
39		5	6		9			7		7		14		14		13		13		13		13		10		10		11		11		10		10		10		
40		4	5		7			9		9		7		7		14		14		13		13		13		13		10		10		11		11		11		
41	10	6	4		5			7		7		8		8		10		10		7		7		13		13		10		10		10		10		10		
42		4	6		8	0		5	2	5	0	8	2	8	0	10	0	7	0	7	0	7	1	14	0	14	1	13	0	13	1	13	0	13	1	13		
43		1	4		5			8		8		5		5		6		6		8		8		7		7		14		13		13		13		13		
44		2	1		3			5		5		9		9		6		6		8		8		10		10		7		14		14		14		14		
<b>Insgesamt / Summe</b>	<b>395</b>	<b>127</b>	<b>126</b>	<b>47</b>	<b>173</b>	<b>15</b>	<b>176</b>	<b>5</b>	<b>181</b>	<b>14</b>	<b>179</b>	<b>5</b>	<b>184</b>	<b>14</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>180</b>	<b>13</b>	<b>174</b>	<b>0</b>	<b>174</b>	<b>12</b>	<b>172</b>	<b>0</b>	<b>172</b>	<b>10</b>	<b>165</b>	<b>0</b>	<b>165</b>	<b>10</b>	<b>163</b>	<b>0</b>	<b>163</b>	<b>9</b>	<b>9</b>			

\*GKZ = Geburtenkennziffer: Anzahl der Geburten auf 1.000 Frauen in der jeweiligen Altersgruppe

Datengrundlagen: KM-EWO (2018b), Tabelle 2 (S.4) und Tabelle 5 (S.7).





### Anhang 9: Betriebserlaubnis, Kapazitäten und Betreuungsangebote der Hemminger Kinderbetreuungsinfrastrukturen

Kita	derzeitige Gruppenformen	Std/ Woche	Std/ Tag	Alters- spanne	max. Plätze	von max. Plätze						Personal- bedarf	Personal- zuschlag*	
						GT/KiGa	GT/KKG	VÖ/KiGa	VÖ/KKG	RG/ KiGa	RG/KKG			AM-U3 Plätze
ASS 2 Gruppen	Kleinkindgruppe RG+VÖ+GT3	44	8,8	1J-3J	10		10						2,34	5,08
	Zeitgemischt RG+VÖ+GT 3	44		3J-6J	25	10		8		7			2,62	
					35	10	10	8	0	7	0	0		
See 3 Gruppen	Kleinkindgruppe RG+VÖ+GT	49	9,8Std	1J-3J	10		10						2,79	8,82
	Alters- und Zeitgemischt RG+VÖ+GT			2J-6J	22	10		6		6		5	2,85	
	Alters- und Zeitgemischt RG+VÖ+GT			2J-6J	22	10		6		6		5	2,85	
					54	20	10	12	0	12	0	10		
Haupt/ Blohn 3 Gruppen	RG+VÖ	39	7,8 Std	3J-6J	25			12		13			2,18	7,88
	Altersgemischt VÖ	35	7 Std	2J-6J	22			22				5	2,28	
	Alters- u Zeitgemischt RG+VÖ+GT	49	9,8Std	2J-6J	22	10		6		6		5	3,12	
					69	10	0	40	0	19	0	10		
Kita Schloss 5 Gruppen	Zeitgemischt RG+VÖ+GT	49	9,8Std	3J-6J	25	10		8		7			2,89	13,79
	Alters - und zeitgemischt RG+VÖ+GT**	49	9,8Std	2J-6J	22	10		6		6			2,3	
	Alters - und zeitgemischt RG+VÖ+GT	49	9,8Std	2J-6J	22	10		6		6		5	2,89	
	RG+VÖ	39	7,8 Std	3J-6J	25			12		13		5	2,24	
	Kleinkindgruppe RG+VÖ+GT	49	9,8Std	1J- 3J	10		10						2,95	
					104	30	10	32	0	32	0	10		
Kifaz 5 Gruppen	Zeitgemischt RG+VÖ+GT	49	9,8Std	3J-6J	25	10		8		7			3,07	15,53
	Zeitgemischt RG+VÖ+GT	49	9,8Std	3J-6J	25	10		8		7			3,07	
	Zeitgemischt RG+VÖ+GT	49	9,8Std	3J-6J	25	10		8		7			3,07	
	Kleinkindgruppe RG+VÖ+GT	49	9,8Std	1J- 3J	10		10						3,03	
	Kleinkindgruppe RG+VÖ+GT	49	9,8Std	1J- 3J	10		10						2,71	
					95	30	20	24	0	21	0	0		
Hälde 3 Gruppen (ab 07/2018)	Kleinkindgruppe RG+VÖ+GT	49	9,8Std	1J-3J	10		10						2,87	9,28
	Alters- und Zeitgemischt RG+VÖ+GT	49	9,8Std	2J-6J	22	10		6		6		5	3,03	
	Alters- und Zeitgemischt RG+VÖ+GT	49	9,8Std	2J-6J	22	10		6		6		5	3,03	
					54	20	10	12	0	12	0	10		

\* Personalzuschlag nach KVJS, da weniger als 26 Schließtage pro Jahr

\*\* derzeit kein GT-Betrieb (nur VÖ); KiTa Schloss mit derzeit geringer GT-Nachfrage

411 120 60 128 0 103 0 40 58,18 60,38

davon je 10 GT 3

40 U3-Kinder ent-  
sprechen 80 Plätzen

#### Betreuungszeiten:

RG: 07:30-12.30Uhr 2x 13:30-16.00Uhr

VÖ: 07:00-14:00Uhr

GT-5: 07:00-17:00Uhr/ freitags bis 16:00Uhr

GT-3: 07:00-17:00Uhr Di,Mi,Do

Quelle: GEMEINDE HEMMINGEN (2018a).

#### U3 Plätze in der altersgemischten Gruppe (AM-Gruppe):

Anzahl der Kinder Ü3 müssen überwiegen

U3 Kinder belegen 2 Plätze, daher variieren die tatsächlich vorhandenen Plätze

Stand: 14.05.2018

## Anhang 10: Mindestpersonalschlüssel, Regel- und Höchstgruppenstärken bei kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen nach der Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO) Baden-Württemberg vom 25. November 2010

§ 1 Abs. 1-3: Beim Betrieb eines an **fünf Tagen in der Woche geöffneten KiGa** oder einer Tageseinrichtung mit altersgemischten Gruppen nach § 1 Abs. 2 bis 4 KiTaG gelten bei einer **Schließzeit von 26 Tagen** folgende Mindestpersonalschlüssel einschließlich Verfügungs- und Ausfallzeiten für Fachkräfte nach § 7 KiTaG:

1. Halbtagsgruppe (bezogen auf 4 Stunden durchschnittlicher täglicher Öffnungszeit):
  - a) bei Kindern von der Vollendung des dritten Lj bis zum Schuleintritt 1,3 VZ-Fachkräfte,
  - b) bei Altersmischung mit Kindern unter 3 Jahren: 1,4 VZ-Fachkräfte,
2. Regelgruppe (bezogen auf 6 Stunden durchschnittlicher täglicher Öffnungszeit mit Unterbrechung am Mittag)
  - a) bei Kindern von der Vollendung des dritten Lj bis zum Schuleintritt 1,8 VZ-Fachkräfte,
  - b) bei Altersmischung mit Kindern unter 3 Jahren 2,0 VZ-Fachkräfte,
3. Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit bezogen auf 6 Stunden durchschnittlicher täglicher Öffnungszeit ohne Unterbrechung: 2,0 VZ-Fachkräfte,
4. Ganztagsgruppe bezogen auf 7 Stunden durchschnittlicher täglicher Öffnungszeit: 2,3 VZ-Fachkräfte.

Wird von der o.g. Schließzeit abgewichen, erhöht oder verringert sich der Mindestpersonalschlüssel entsprechend. Dies gilt auch, wenn von den in den Nummern 1 bis 4 für die einzelnen Gruppenarten aufgeführten durchschnittlichen täglichen Öffnungszeiten abgewichen wird. Die durchschnittliche tägliche Öffnungszeit besteht aus der Hauptbetreuungszeit und der Randzeit, die mit einer Stunde berücksichtigt ist.

Hauptbetreuungszeit ist die Zeit, in der mehr als die Hälfte der Kinder der jeweiligen Höchstgruppenstärke anwesend sind. Weicht die tatsächliche Randzeit von der o.g. ab, erhöht oder verringert sich der Mindestpersonalschlüssel entsprechend.

Bei o.g. Gruppen Nr. 1 a) und 2 a) sind während der gesamten Öffnungszeit eine Fachkraft und während der Hälfte der Öffnungszeit eine weitere Fachkraft einzusetzen. Bei einer Anwesenheit von bis zu 15 Kindern kann die zweite Kraft eine geeignete Betreuungsperson sein. Bei o.g. Gruppen Nr. 1 b), 2 b), 3 und 4 sind während der Hauptbetreuungszeit zwei Fachkräfte, während der Randzeit eine Fachkraft einzusetzen. Bei eingruppigen Kindertageseinrichtungen nach Nr. 1 bis 4 sind während der gesamten Öffnungszeit zwei Fachkräfte einzusetzen; die zweite Kraft kann eine geeignete Erziehungs- und Betreuungsperson sein, wenn in o.g. Gruppen Nr. 1 a) und 2 a) bis zu 15 Kinder, in allen anderen Betriebsformen bis zur Hälfte der Kinder der jeweiligen Höchstgruppenstärke anwesend sind. Der Mindestpersonalschlüssel berücksichtigt die gesetzlich vorgesehene Einrichtungsleitung im Sinne des § 47 SGB VIII.

Ein eventueller zusätzlicher im Einzelfall zu ermittelnder Betreuungsbedarf von Kindern mit Behinderung, die in integrativen Gruppen gemäß § 1 Abs. 4 und § 2 Abs. 2 KiTaG betreut werden, ist vom Mindestpersonalschlüssel nach Absatz 1 Satz 1 nicht abgedeckt.

Quelle: Nach LAND BW (2010)

§ 1 Abs.4: Nachfolgende Gruppenarten, Gruppenstärken und Öffnungsmindestzeiten sind Grundlage der Berechnung des Mindestpersonalschlüssels, der der Betriebserlaubnis festgelegt wird:

Gruppenart Alter der Kinder	Regelgruppenstärke, Höchstgruppenstärke
<b>Halbtagsgruppe HT</b> für 3-Jährige bis Schuleintritt (Vor- oder Nachmittagsbetreuung von mindestens 3 Stunden)	25 bis 28 Kinder
<b>Regelgruppe RG</b> für 3-Jährige bis Schuleintritt (Vor- und Nachmittagsbetreuung mit Unterbrechung am Mittag)	25 bis 28 Kinder
<b>Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit VÖ</b> für 3-Jährige bis Schuleintritt (durchgängige Öffnungszeit von mindestens 6 Stunden)	22 bis 25 Kinder
<b>Ganztagesgruppe GT</b> für 3-Jährige bis Schuleintritt (mehr als 7 Stunden durchgängige Öffnungszeit)	20 Kinder
<b>Altersgemischte Gruppe AM für 3-Jährige bis unter 14 Jahre</b>	25 bei HT/RG/VÖ 20 bei GT
<b>Altersgemischte Gruppe AM für 2-Jährige bis unter 14 Jahre</b> (mit überwiegender Anzahl von Kindern im Kindergartenalter)	Absenkung der Gruppenstärke um einen Platz je aufgenommenes 2-jähriges Kind, ausgehend von: 25 bei HT/RG 22 bei VÖ 20 bei GT
<b>Altersgemischte Gruppe AM vom 1. Lebensjahr bis unter 14 Jahre</b> (bei allen Gruppenarten)	15 Kinder, davon höchstens 5 Kinder im Alter von unter drei Jahren



## Anhang 12: Ab dem 01.09.2012 gültige Mindestpersonalschlüssel pro Stunde/Tag

<b>Ab 01.09.2012 gültige Mindestpersonalschlüssel pro Stunde/Tag</b>	
Halbtagsgruppe (HT) Kindergarten ohne Altersmischung	<b>0,325 Stellen/Std.</b>
Regelgruppe (RG) Kindergarten ohne Altersmischung	<b>0,300 Stellen/Std.</b>
<b>HT mit Altersmischung Kinder unter 3 Jahren (U 3)</b>	
pro Stunde Randzeit:	<b>0,200 Stellen/Std.</b>
pro Stunde Hauptbetreuungszeit:	<b>0,400 Stellen/Std.</b>
<b>RG mit Altersmischung U 3</b>	
pro Stunde Randzeit:	<b>0,182 Stellen/Std.</b>
pro Stunde Hauptbetreuungszeit:	<b>0,364 Stellen/Std.</b>
Gruppe <b>VÖ nur mit Altersmischung</b>	
pro Stunde Randzeit:	<b>0,182 Stellen/Std.</b>
pro Stunde Hauptbetreuungszeit:	<b>0,364 Stellen/Std.</b>
Gruppe <b>GT einschl. alle Formen der Altersmischung</b>	
pro Stunde Randzeit:	<b>0,177 Stellen/Std.</b>
pro Stunde Hauptbetreuungszeit:	<b>0,354 Stellen/Std.</b>

Quelle: aus KVJS (2010, S.6)

## Anhang 13: Zusammenstellung des empfohlenen Flächen- und Raumbedarfs für einbis viergruppige Kindertageseinrichtungen

<b>Raumbedarf/-flächen</b>	<b>1 Gruppe</b>	<b>2 Gruppen</b>	<b>3 Gruppen</b>	<b>4 Gruppen</b>
Aufenthalts- und Kleingruppenraum (ca. 45 + 20 m <sup>2</sup> )	65 m <sup>2</sup>	130 m <sup>2</sup>	195 m <sup>2</sup>	260 m <sup>2</sup>
Zusatzraum (Mal- und Werkbereich)	12 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>
Elterngesprächszimmer	15 m <sup>2</sup>			
Mehrzweckraum	-	50 m <sup>2</sup>	60 m <sup>2</sup>	60 m <sup>2</sup>
Büro	10 m <sup>2</sup>	12 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
Personal-/Besprechungszimmer	-	-	16 m <sup>2</sup>	20 m <sup>2</sup>
Küche	8 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>	12 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
Halle/Flur/Eingangsbereich	60 m <sup>2</sup>	70 m <sup>2</sup>	70 m <sup>2</sup>	70 m <sup>2</sup>
Sanitärbereich/Wickelbereich	10 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>	20 m <sup>2</sup> (2 x 10)
Personal-WC	3 m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup>
Materialraum	8 m <sup>2</sup>	16 m	24 m <sup>2</sup>	32 m <sup>2</sup>
Geräteraum	8 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>	12 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
Putzraum	3 m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>
Heizungsraum und Hausanschluss	8 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>

Quelle: aus KVJS (2012, S.9)

## Anhang 14: Kindertagespflege im Landkreis Ludwigsburg zum 01.03.2018

Angebote und Leistungen der Tagespflege nach § 23 SGB VIII Stand: 01.03.2018

Gemeinde	Angebot										Ort der Betreuung			
	Tagespflegepersonen aktiv	Zahl der aktuell betreuten Tagespflegekinder	davon im Alter von 0 bis u. 1J.	davon im Alter von 1 bis u. 3J.	davon im Alter von 0 bis u. 3 J.	davon im Alter von 3 bis u. 6 J.	davon im Alter von 6 bis u. 14 J.	Anzahl freier Plätze	davon im Alter von 0 bis u. 3 J.	davon im Alter von 3 bis u. 6 J.	davon im Alter von 6 bis u. 14J.	Betreuung im Haushalt der TPP	Betreuung im Haushalt der abgeb. Eltern	Betreuung in anderen Räumlichkeiten
Affalterbach	3	10	0	9	9	1	0	0	0	0	0	9	1	0
Asperg	8	29	1	21	22	4	3	3	2	1	0	20	0	9
Benningen	2	2	0	2	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0
Besigheim	4	3	0	1	1	0	2	4	3	1	0	3	0	0
Bietigheim-Bissingen	38	118	1	97	98	7	13	7	5	1	1	75	2	41
Bönnigheim	2	6	0	6	6	0	0	0	0	0	0	6	0	0
Ditzingen	23	54	1	41	42	6	6	3	2	1	0	18	11	25
Eberdingen	3	1	0	1	1	0	0	3	1	2	0	1	0	0
Erdmannhausen	5	11	0	9	9	0	2	2	2	0	0	11	0	0
Erligheim	3	20	0	15	15	2	3	0	0	0	0	20	0	0
Freiberg	12	19	0	13	13	2	4	6	3	2	1	18	1	0
Freudental	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemrnigheim	3	4	0	2	2	1	1	2	2	0	0	4	0	0
Gerlingen	12	36	1	15	16	7	13	1	0	1	0	14	12	10
Großbottwar	3	13	0	6	6	1	6	1	1	0	0	13	0	0
Hemmingen	7	18	0	17	17	0	1	0	0	0	0	1	1	16
Hessigheim	3	12	0	10	10	1	1	1	1	0	0	12	0	0
Ingersheim	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Kirchheim	2	3	0	1	1	1	1	3	3	0	0	3	0	0
Kornthal-Münchingen	11	33	2	19	21	6	6	1	0	1	0	21	4	8
Kornwestheim	20	69	2	43	45	6	18	1	1	0	0	54	5	10
Löchgau	2	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
Ludwigsburg	80	217	10	170	180	20	17	25	17	3	5	129	10	78
Marbach	16	59	2	34	36	7	16	2	2	0	0	44	7	8
Markgröningen	13	32	0	19	19	4	9	3	2	0	1	28	4	0
Möglingen	4	3	0	2	2	0	1	1	0	1	0	3	0	0
Mundelsheim	2	12	0	9	9	3	0	1	1	0	0	12	0	0
Murr	3	7	0	1	1	3	3	2	1	0	1	4	3	0
Oberriexingen	2	6	0	4	4	2	0	1	1	0	0	4	2	0
Oberstenfeld	2	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	0	0	0
Pleidelsheim	3	9	0	3	3	3	3	2	2	0	0	6	3	0
Remseck	19	38	1	29	30	2	6	2	1	0	1	17	6	15
Sachsenheim	18	41	0	14	14	5	22	0	0	0	0	37	4	3
Schwieberdingen	3	6	0	3	3	1	2	1	0	1	0	3	3	0
Sersheim	5	11	0	4	4	2	5	1	1	0	0	10	1	0
Steinheim	6	23	2	15	17	2	4	3	3	0	0	21	2	0
Tamm	8	26	2	13	15	6	5	0	0	0	0	15	11	0
Vaihingen	20	60	3	19	22	12	26	7	6	1	0	51	6	0
Walheim	1	4	0	1	1	2	1	0	0	0	0	4	0	0
<b>LK Gesamt</b>	<b>372</b>	<b>1015</b>	<b>28</b>	<b>668</b>	<b>696</b>	<b>119</b>	<b>200</b>	<b>96</b>	<b>68</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>693</b>	<b>99</b>	<b>223</b>

Quelle : Lk LB (2018)

## 6 Quellenverzeichnis:

### 6.1 Literaturverzeichnis

- GEMEINDE HEMMINGEN (2018a): Betriebserlaubnis - Plätze – Betreuungsangebot.
- GEMEINDE HEMMINGEN (2017b): Bestandstabelle Nr. 2E Wohnberechtigte und Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppe zum 31.12.2017.
- GEMEINDE HEMMINGEN (2017a): Bestandstabelle Nr. 2E Wohnberechtigte und Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppe zum 30.06.2017.
- KM-EWO AUFTRAGSDIENST [KM-EWO] (2018d): Einwohnerauswahl 1-4 Wohnpark Schlossgut für Gutachten vom 17.04.2018 (interne Arbeitsunterlage).
- KM-EWO AUFTRAGSDIENST [KM-EWO] (2018c): Einwohnerauswahl Schauchert für Gutachten vom 14.03.2018 (interne Arbeitsunterlage).
- KM-EWO AUFTRAGSDIENST [KM-EWO] (2018b): Einwohnerauswahl Baugebiet Hälde für Gutachten vom 20.03.2018 (interne Arbeitsunterlage).
- KM-EWO AUFTRAGSDIENST [KM-EWO] (2018a): Gemeinde 08118027 Hemmingen. Einwohnerauswahl. Stand 06.03.2018.
- KOMMUNALVERBAND FÜR JUGEND UND SOZIALES BADEN-WÜRTTEMBERG [KVJS] (2014): Kleinkindbetreuung Eröffnung und Betriebsführung von Kleinkindeinrichtungen.
- KOMMUNALVERBAND FÜR JUGEND UND SOZIALES BADEN-WÜRTTEMBERG [KVJS] (2012): Der Bau von Tageseinrichtungen für Kinder. Vierte Auflage. (Online-Dokument: [https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/tagesbetreuung\\_von\\_kindern/Der\\_Bau\\_von\\_Tageseinrichtungen\\_fuer\\_Kinder.pdf](https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/tagesbetreuung_von_kindern/Der_Bau_von_Tageseinrichtungen_fuer_Kinder.pdf)).
- KOMMUNALVERBAND FÜR JUGEND UND SOZIALES BADEN-WÜRTTEMBERG [KVJS] (2010): Berechnungshilfe zum Personalbedarf in Kindertageseinrichtungen unter Berücksichtigung der Rechtsverordnung über die verpflichtende Festlegung der personellen Ausstattung (KiTaVO).  
(Online-Dokument: [https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/rundschreiben\\_formulare\\_arbeitshilfen/formulare/tagesst%C3%A4tten/Berechnungshilfe\\_Januar.pdf](https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/rundschreiben_formulare_arbeitshilfen/formulare/tagesst%C3%A4tten/Berechnungshilfe_Januar.pdf))
- LAND BADEN-WÜRTTEMBERG [LAND BW] (2010): Verordnung des Kultusministeriums über den Mindestpersonalschlüssel und die Personalfortbildung in Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen (Kindertagesstättenverordnung - KiTaVO). Vom 25. November 2010.  
(Online-Dokument: <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=KiTaV+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true>)
- LAND BADEN-WÜRTTEMBERG [LAND BW] (2009): Gesetz über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege (Kindertagesbetreuungsgesetz - KiTaG). Vom 19. März 2009.  
(Online-Dokument: <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=KiTaG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true>)
- LANDKREIS LUDWIGSBURG KOMPETENZZENTRUM KINDERTAGESBETREUUNG [LK LB] (2018): Angebote und Leistungen der Tagespflege nach § 23 SGB VIII Stand: 01.03.2018
- PAN GEO GESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE GEOGRAPHIE MBH [PAN GEO] (2015): *Bedarfsplanung „Kommunale Kinderbetreuung 2015-2025“ in der*



*Gemeinde Hemmingen unter besonderer Berücksichtigung des Neubaugebiets „Hälde“.*

STUTTGARTER NACHRICHTEN [STN] (2018): *In Stuttgart schrumpft die Wohnfläche.* Ausgabe vom 03.03.2018.

Download-Dokument:

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.print.265797bf-7654-4ceb-9a20-81afedd7acd9.presentation.print.v2.html>

## 6.2 Internetabfragen

[www.destatis.de](http://www.destatis.de) (Diverse Abfragen im März 2018).

[www.hemmingen.de](http://www.hemmingen.de) (Diverse Abfragen von März bis Mai 2018).

[www.kindernest-hemmingen.de](http://www.kindernest-hemmingen.de) (Diverse Abfragen im April und Mai 2018).

[www.landesrecht-bw.de](http://www.landesrecht-bw.de) (Diverse Abfragen im März 2018).

[www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org) (Diverse Abfragen im März und April 2018).

[www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB/](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/SRDB/) (Diverse Abfragen von Februar bis April 2018).

## 6.3 Verzeichnis E-Mails

@KINDERNEST HEMMINGEN (2018): Informelle E-Mail zur Kindertagespflege in Hemmingen vom 14.05.2018.

@LANDRATSAMT LUDWIGSBURG KOMPETENZZENTRUM KINDERBETREUUNG [@LRA LB]: (2018b): Informelle E-Mail zur Kindertagespflege in Hemmingen vom 02.05.2018

@LANDRATSAMT LUDWIGSBURG KOMPETENZZENTRUM KINDERBETREUUNG [@LRA LB]: (2018a): Informelle E-Mail zur Kindertagespflege in Hemmingen vom 10.04.2018.